



1934 / 35



43. JAHRESBERICHT

des

Akademischen Alpenvereins
München

(E. V.)

1934/35

Selbstverlag des Akademischen Alpenvereins München (E. V.)
Nachdruck nur mit Genehmigung

ADRESSEN

Briefablage: Geschäftsstelle des A.A.V.M. Herzog-Wilhelmstr. 28/III.

Postscheckkonto: München 4262.

Vereinsabende: Jeden Dienstag abends 8 Uhr c. t. im Vereinsheim, Glückstraße 2.

Café: Helbig, vorm. Lutz, Hofgarten (Mittelbau). Jeden Dienstag und Freitag mittags.

Meldestelle für alpine Unfälle: Alpine Auskunftsstelle, Hauptbahnhof (Südbau), Tel. 58886.

Schlüsselabgabe: Geschäftsstelle des A.A.V.M.

Oberst Max Schlagintweit †

Kurz vor Ostern ist unser Ehrenmitglied, Herr Oberst a. D. Max Schlagintweit, im Alter von 85 Jahren gestorben. Sein Name knüpft für uns ein Band an die Zeiten, in denen Deutsche zum ersten Mal zum Himalaja vorgedrungen sind, das so mehrere Bergsteigergenerationen umschließt. Er war der Bruder von Adolf, Hermann und Robert Schlagintweit, die mit ihrer Tätigkeit in den Alpen und ihren großen Fahrten in Indien und im Himalaja den Grund zur Deutschen bergsteigerischen Forschungstätigkeit in Zentralasien gelegt haben. Und so hat er es mit Freuden noch selbst miterlebt, wie vor kurzem nach fast 80 Jahren Deutsche Bergsteiger das Werk seiner Brüder fortsetzten.

Ungezählte Male zog er in früheren Jahren mit seinen Söhnen hinaus in die Berge und hat ihnen, selbst von unerhörter Begeisterung erfüllt, die wahre Freude zu den Bergen ins Herz gelegt. Zusammen mit ihren Freunden vom A.A.V.M., dem sie später angehörten, konnten sie dann diese Freude in alpiner Tat steigern und erfüllen, wobei sie von ihrem Vater stets gefördert wurden. Einer von ihnen, Erwin, weilt in unserer Mitte als Arzt in Wiessee und München, der andere, Otto, wirkt als Geologe in Südamerika. Der dritte, Hugo, ist im Krieg geblieben. Zu seiner Erinnerung vor allem und zu der aller anderen gefallenen Vereinskameraden steht heute das Hüttl oben auf dem Scharnitzjoch, dessen Bau durch die hochherzige Spende Oberst Schlagintweits möglich gemacht wurde.

Er selbst hat sich nicht nur in den Bergen seiner Heimat betätigt, sondern auch eine Expedition nach Kleinasien unternommen. Auch hat ihn sein Interesse gerade an den hohen Bergen des Himalaja nie verlassen. So ergriff er im Jahre 1926 das Wort zu einer Stellungnahme „zur Benennung der zwei höchsten Berge der Erde“, und ihm ist es zu danken, daß in dem wissenschaftlichen Bericht der Nanga Parbat-Expedition, an dem auch unser Raechl mitgearbeitet hat, eines der berühmten Panoramen seines Bruders Adolf als Titelbild erscheinen konnte. Es stellt den Nanga Parbat dar, zu dem heute viele Gedanken aus unserem Kreis hinfinden, seitdem unser Willo Welzenbach mit den anderen Freunden dort seine ewige Ruhe gefunden hat.

Das Hüttl oben auf dem Scharnitzjoch, unter den Südwänden des Wetterstein gelegen, — ob es die Sommersonne bescheint, die die jungen A.A.V.M.-ler zur Tat ruft oder ob der Wintersturm an ihm rüttelt — allen denen, die es betreten, wird es eine „Erinnerungshütte“ an den Namen Schlagintweit sein und damit auch an den Vater, der es zum Gedenken seines Sohnes hatte selbst errichten helfen.

Karl Wien.

ADRESSEN

Briefablage: Geschäftsstelle des A.A.V.M. Herzog-Wilhelmstr. 28/III.

Postscheckkonto: München 4262.

Vereinsabende: Jeden Dienstag abends 8 Uhr c. t. im Vereinsheim, Glückstraße 2.

Café: Helbig, vorm. Lutz, Hofgarten (Mittelbau). Jeden Dienstag und Freitag mittags.

Meldestelle für alpine Unfälle: Alpine Auskunftsstelle, Hauptbahnhof (Südbau), Tel. 58886.

Schlüsselabgabe: Geschäftsstelle des A.A.V.M.

Oberst Max Schlagintweit †

Kurz vor Ostern ist unser Ehrenmitglied, Herr Oberst a. D. Max Schlagintweit, im Alter von 85 Jahren gestorben. Sein Name knüpft für uns ein Band an die Zeiten, in denen Deutsche zum ersten Mal zum Himalaja vorgedrungen sind, das so mehrere Bergsteigergenerationen umschließt. Er war der Bruder von Adolf, Hermann und Robert Schlagintweit, die mit ihrer Tätigkeit in den Alpen und ihren großen Fahrten in Indien und im Himalaja den Grund zur Deutschen bergsteigerischen Forschungstätigkeit in Zentralasien gelegt haben. Und so hat er es mit Freuden noch selbst miterlebt, wie vor kurzem nach fast 80 Jahren Deutsche Bergsteiger das Werk seiner Brüder fortsetzten.

Ungezählte Male zog er in früheren Jahren mit seinen Söhnen hinaus in die Berge und hat ihnen, selbst von unerhörter Begeisterung erfüllt, die wahre Freude zu den Bergen ins Herz gelegt. Zusammen mit ihren Freunden vom A.A.V.M., dem sie später angehörten, konnten sie dann diese Freude in alpiner Tat steigern und erfüllen, wobei sie von ihrem Vater stets gefördert wurden. Einer von ihnen, Erwin, weilt in unserer Mitte als Arzt in Wiessee und München, der andere, Otto, wirkt als Geologe in Südamerika. Der dritte, Hugo, ist im Krieg geblieben. Zu seiner Erinnerung vor allem und zu der aller anderen gefallenen Vereinskameraden steht heute das Hüttl oben auf dem Scharnitzjoch, dessen Bau durch die hochherzige Spende Oberst Schlagintweits möglich gemacht wurde.

Er selbst hat sich nicht nur in den Bergen seiner Heimat betätigt, sondern auch eine Expedition nach Kleinasien unternommen. Auch hat ihn sein Interesse gerade an den hohen Bergen des Himalaja nie verlassen. So ergriff er im Jahre 1926 das Wort zu einer Stellungnahme „zur Benennung der zwei höchsten Berge der Erde“, und ihm ist es zu danken, daß in dem wissenschaftlichen Bericht der Nanga Parbat-Expedition, an dem auch unser Raechl mitgearbeitet hat, eines der berühmten Panoramen seines Bruders Adolf als Titelbild erscheinen konnte. Es stellt den Nanga Parbat dar, zu dem heute viele Gedanken aus unserem Kreis hinfinden, seitdem unser Willo Welzenbach mit den anderen Freunden dort seine ewige Ruhe gefunden hat.

Das Hüttl oben auf dem Scharnitzjoch, unter den Südwänden des Wetterstein gelegen, — ob es die Sommersonne bescheint, die die jungen A.A.V.M.-ler zur Tat ruft oder ob der Wintersturm an ihm rüttelt — allen denen, die es betreten, wird es eine „Erinnerungshütte“ an den Namen Schlagintweit sein und damit auch an den Vater, der es zum Gedenken seines Sohnes hatte selbst errichten helfen.

Karl Wien.

Georg Frank †

Als junger Student der Naturwissenschaften gehörte Georg Frank seit dem Jahre 1903 der Alpenvereinssektion München als Mitglied an. Ihr damaliger Vorstand Professor Rothpletz war sein Lehrer für Geologie und Geologie war sein Lieblingsfach. Er hatte sich unter Anleitung seines Lehrers die Berge um die oberitalienischen Seen als Spezialgebiet ausgesucht für seine Doktorarbeit, die leider unvollendet blieb.

So kam es, daß Frank schon im Jahre 1906, in dem er in den A.A.V.M. eintrat, einen großen Teil der Ostalpen durchstreift hatte.

Durch so manches zünftige Hüttengebrenzel im Freundeskreise unter Guldens Szepter verwuchs er mit der Hermann von Barth-Hütte und ihren Bergen, so daß er immer wieder seine Schritte hinauf ins Wolfenkar lenkte. Mit Begeisterung hatte er denn auch die Aufgabe übernommen, bei der Hütte einen kleinen Alpenpflanzen-garten anzulegen. Um so schmerzlicher berührte es ihn daher, als die Hütte ihren Besitzer wechselte.

Wenn es ihm auch nicht vergönnt war, alpine Großtaten zu vollbringen, so bewies er doch eine kaum zu übertreffende Liebe zu seinen Bergen. Ferien für Ferien zog er mit uns hinein und lernte so die Ostalpen kennen von Graubünden bis zum Wienerwald und vom Allgäu bis nach Kärnten und Jugoslawien.

Wie er seinen Bergen die Liebe, so hat er seiner Sektion und seinem A.A.V.M. die Treue bewahrt bis zu seinem Ende.

Richard Harster.

Walter Raechl †

Walter Raechls tödlich verlaufener Unfall wenige Tage nach unserem letzten frohen Stiftungsfest bei der „hohen Steig“ oberhalb des Watzmannhauses erschütterte uns alle.

Seinem klaren und schlichten Wesen trauern seine Freunde lange nach. Raechels bescheidene Art und sein steter Kampf um sein eigentliches Lebensziel ließen ihn im Verein nicht so bekannt werden, wie es seiner Persönlichkeit entsprach. Nach vollendetem Studium der Volkswirtschaft und mehrjähriger praktischer Tätigkeit hatte er den Mut, sich zum Lehrer der Wirtschaftswissenschaften auszubilden. Als ihm nach erfolgreich abgeschlossenem Studium der neue Beruf offen stand, ging er nochmals in die Hörsäle, um sich nun endgültig geographischen Studien zu widmen. Auch diese sollten ihn zum Ziele führen. Doch in dem Augenblick, in welchem ihm eine sichere Stellung in München als Sprungbrett in die Hochschullaufbahn dienen sollte, als er das sehnlichste Ziel seines Lebens so klar und sicher vor sich hatte, wurde er abgerufen.

Sein Leben galt der Arbeit an sich selbst. Mit ungewöhnlichem Fleiß und bewundernswerter Stetigkeit ging er seinen Zielen nach.

Seine Liebe galt den Bergen. In ihnen suchte und fand er das Erlebnis, das den Alltag dann wieder schön machte. Er suchte dort seine Heimat. Dort fand er die Kraft und den Schwung für seine Studien. Seine zahlreichen Sommer- und Winterbergfahrten in den Ost- und Westalpen geben Zeugnis von seiner Sehnsucht. Dort bewährte er sich als ein sicherer, vorsichtiger Bergsteiger und als treuer, äußerst zuverlässiger Bergkamerad. Als Teilnehmer an einer Kaukasusfahrt und an der letzten Himalaja-Expedition bewies er seine Fähigkeiten als Bergsteiger von Format und gediegener Wissenschaftler.

Dieser Sehnsucht nach dem Erlebnis, nach Fernem und Neuem ist mit die Wahl seiner Lebensaufgabe, die er im Studium der Geographie fand, zuzuschreiben.

Seine guten alpinen Vorträge sind durchdrungen von stiller Heiterkeit. Seine wissenschaftlichen und alpinen Aufsätze sind in ihrer Klarheit und Gediegenheit ein Spiegelbild seines Charakters.

Der Tod entriß ihm nicht nur seinen Freunden und Kameraden, sondern auch der Wissenschaft. Sie hätte sicher einmal einen echten deutschen Gelehrten in ihm gefunden.

Erich Schulze.

Dr. Albert Tafel †

Mit Albert Tafel verliert der A.A.V.M. eines seiner älteren Mitglieder, nur wenige der heute noch lebenden werden ihn gekannt haben. Er war im Jahre 1899 zu uns gekommen, hat aber rein bergsteigerisch nie besondere Fahrten gemacht. Zu Pfingsten 1900 unternahm eine damals junge Gruppe vom A.A.V.M. eine Dolomitentour, bei der Fermedatum, Rosengartenspitze, Vajolet-Nordturm und einige andere erreicht wurden. Im Sommer des gleichen Jahres konnte ich mit ihm einige Bergfahrten in unserer damals so beliebten Hornbachkette machen, darunter die II. Ersteigung des Marchspitze-Südgrats, Kreuzkarspitze und einige andere. Schon damals zeigte sich bei ihm das Interesse für größere Unternehmungen, die er plante. Im darauffolgenden Winter studierten wir zusammen in Berlin Medizin, Tafel aber war mehr in den Vorlesungen über Geographie und verwandte Gebiete zu treffen, seine Begeisterung über den großen Richthofen, Drygalski und andere war groß. Er hatte große Reisen vor und sein ganzes Interesse galt den Vorbereitungen dazu, seine ganze Zeit galt schon damals China und Tibet. Als Vorübung sollte eine Kaukasusfahrt unternommen werden, die aber nicht viel weiter gedieh, als daß wir in unseren Schlafsäcken bei 15 Grad Kälte am offenen Fenster schliefen, und die mit dem Zuschnüren des väterlichen Geldbeutels ein vorzeitiges Ende fand.

Auch nur als Vorbereitung für etwas größere Höhen ist seine Fahrt ins Berner Oberland zu werten, die er 1903 mit Dr. Hamm

und mir unternahm und bei der es Mönch und Jungfrau galt. Mit dem Matterhorn endeten dann seine eigentlichen Turen in den Alpen, größere Höhen erreichte er später in Persien und in Tibet, wo er eine große Expedition mit Filchner unternahm, auch selbständig setzte er auf einer weiteren Reise die damals begonnenen Forschungen fort.

Kurz vor dem Krieg war er wieder in Deutschland, in München sah ich ihn zum letzten Male. Lange Jahre wußte niemand etwas näheres über ihn, erst später, von 1924 ab, erwähnen ihn die Jahresberichte des A.A.V.M. in Borneo, 1934 war er noch in Pecking. Das lange Leben in dem oft ungesunden Klima hat wohl auch den Kern zu seinem schweren Leiden gelegt. Er mußte sich mehrfach einer Operation unterziehen, zuletzt im Frühjahr in der Heimat, aber selbst seine zähe Natur konnte die Krankheit nicht mehr überwinden. Mit Dr. Tafel ist ein ausgezeichnete Charakter, ein unglaublich zäher und energischer Mann von uns gegangen, ich selbst verlor in ihm einen lieben Freund aus der Jugendzeit.

Dr. Conrad Schraube.

Der A.A.V.M. 1934/35.

Auch heuer haben sich die Schwierigkeiten, mit denen der A.A.V.M. zu kämpfen hat, nicht vermindert. Es fehlt dem jungen Studenten an Zeit, Geld und leider oft auch an Begeisterungsfähigkeit. Nur wenige sind darum bereit, die Pflichten und Forderungen, die ein derartig eng geschlossener Kameradenkreis stellen muß, freiwillig auf sich zu nehmen. Ein Teil unserer jungen Aktiven ist zudem im Reichsheer oder im Arbeitsdienst, so daß das Häuflein der tatsächlich Einsatzbereiten sehr zusammengeschmolzen ist.

Wenn es trotz dieser und so mancher anderen Erschwerungen in diesem Jahre so aussieht als ob nach einer ruhigeren Zeit der Besinnung ein deutlicher Anstieg — leistungsmäßig wie auch im inneren Vereinsleben — sich vorbereite, so danken wir das in erster Linie den jüngeren Münchener A.H. A.H., die uns treu geblieben sind und die uns die Art des Bergsteigens und den Geist der Kameradschaft erleben ließen, die den A.A.V.M. groß gemacht haben.

In einer Zeit, da sich das „Bergsteigen“ die Sensationsseiten der Tagespresse, den Film und den Rundfunk erobert hat, da schwerstes Klettern und Bergsteigen zwei ganz verschiedene Künste sind, die nur wenige der Jungen noch gleichzeitig beherrschen, haben wir als Akademiker und als A.A.V.M.-ler im besonderen gewisse Verpflichtungen. Wir sind uns dessen wohl bewußt und wir werden mit aller Kraft versuchen diesen Aufgaben gerecht zu werden.

Sinnbild des lebendigen Geistes der Kameradschaft und zugleich Ehrenmal für einen Bergsteiger, wie wir ihn uns vorstellen, ist das

vom A.A.V.M. herausgegebene Gedächtnisbuch für unseren Willo Welzenbach,*) der lange einer der Tätigsten war.

Das letzte Stiftungsfest war vor allem im inoffiziellen Teil so schön, daß es die Anwesenden in einzelnen Grüppchen bis Sonntag Abend beisammen hielt. Wenn auch so manche Schipläne für die Weihnachtsferien wegen der mangelnden Schneelage scheiterten, so entschädigten uns die nächsten Monate reichlich dafür. In den Münstertaler Bergen (1. W.-Erst. des Piz dell'Acqua), in den Bündner Alpen (W.-Erst. des Piz d'Aela) und im Lechtaler Gebiet (1. W.-Erst. des Maldongrates) waren A.A.V.M.-ler tätig. Im Münchener Samstag-Sonntag-Bereich waren es vor allem die großen Berchtesgadener Fahrten, die häufiger ausgeführt wurden. Hervorzuheben ist ferner eine Winterbesteigung der Zugspitze, erstmals durchs Bayerische Schneekar. Der Abfahrtslauf vom Heimgarten über die Kaseralm nach Ohlstadt sah nur geringe Beteiligung, vor allem vermißten wir die auswärtigen A.H., die zu diesem Anlaß sonst zahlreicher zu kommen pflegten. Die 1100 m hohe Abfahrt durchfuhr als Schnellster A. Hofmann vor F. Wiedemann, erster der A.H.A.H. wurde unser Georg v. Kraus, der als vierter einkam.

Wenn auch die Erinnerungshütte als Treffpunkt fürs Pfingstgebrenzel keine so große Anziehung ausübte wie Misurinasee oder Sellajoch, so war es doch eine ganz stattliche Zahl A.H. und Aktiver, die durch den tiefen Schnee im Schüsselkar, die über den Sölllerpaß oder direkt von der Leutasch auf unsere liebe Hütte zogen. Schöne Fahrten bei herrlichem Wetter und abendliche Feste, die wieder einmal den starken Zusammenhalt dieses Kreises zeigten, waren die Ausbeute dieses Gebrenzels.

Das kurze Sommersemester, das noch halb dem Schilaufl gewidmet war, ließ uns kaum Zeit zu einem Klettertraining und dann war die Zeit der Westalpenfahrten gekommen. Einige große, klassische Turen gelangen den A.A.V.M.-lern im Wallis (Monte Rosa O.-Wand, Lyskamm N.-Wand, Dt. d'Hérens ganzer O.-Grat, Weißhorn N.-Grat, Dt. Blanche Ferpècle-Grat und Viereselsgrat) und im Bergell (Badile N.-Kante, Cengalo N.-Wand). Auch das Berner Oberland, die Grajischen Alpen, der Montblanc und die Dolomiten wurden nicht vernachlässigt. Besondere Erwähnung verdient noch eine Begehung des Biancogrates als Samstags-Sonntags-Tur von München aus.

Wenn wir nun noch in Betracht ziehen, daß der Besuch der letzten Vortragsabende, vor allem auch durch A.H.A.H. unser Vereinsheim fast zu klein erscheinen ließ, so dürfen wir der Hoffnung Ausdruck geben, daß wir nächstes Jahr an dieser Stelle über ein noch intensiveres Vereinsleben und auch über mehr großzügige und schwere Fahrten berichten können.

Der A.A.V.M. wird unbeirrt seinen Weg gehen und wir wissen, daß dieser Weg wieder aufwärts führt! Hejuah!

Heil Hitler!

Gösta Lachenmeier

*) Willo Welzenbachs Bergfahrten. Herausgegeben vom A.A.V.M. Verlegt 1935 bei Union Deutsche Verlagsgesellschaft Berlin.

Unser A.H. A. Buckel wurde im März 1935 zum Führer der Deutschen Bergwacht ernannt.

Neu aufgenommen wurden die Herren: W. Däumling, H. Pruckner und H. H. Ruths. In den A.H.-Verband trat über Architekt Egwin Kaup.

Durch den Tod verloren wir unser Ehrenmitglied Oberst Max Schlagintweit, ferner unsere Mitglieder Studienprofessor Georg Frank, Generalarzt Hermann von Kolb, Dr. Walter Raechl und Dr. Albert Tafel.

Ausgeschieden sind die Herren Herrmann Frerichs, Dr. Gerhard Halm, Ernst Mayr-Martens, Dr. Hugo Schramm, Dr. Karl Stephani, Dr. Julius Blum, Dr. Wilhelm v. Freriks, Dr. Ludwig Hofmann, Dr. Karl Priebe und Wilhelm Schäfer.

Als Vorstand für das W.H. 1935/36 wurde gewählt: Gösta Lachenmeier und von ihm folgende Beiratmitglieder bestimmt:

Stellvertreter	} Julius Klein
Kassenwart	
Bücherwart	
Schriftführer: Fritz Wiedemann	
Fahrtenwart: Heinz Tillmann	

Bericht des A.H.-Verbandes 1934/35.

Im Bericht des Vorjahres war festgestellt, daß die Verschmelzung innerhalb des A.A.V.M. zwischen älteren und jüngeren Semestern sich mehr und mehr vollzogen habe. Verhältnisse die außerhalb unseres Macht- und Willensbereiches liegen, brachten der Weiterentwicklung des A.A.V.M. mancherlei Schwierigkeit. Die Nachwuchsfrage den neuen Verhältnissen des Arbeitsdienstes und der allgemeinen Wehrpflicht angepaßt, muß erst noch ihre richtige Lösung finden. Damit ist es erforderlich, daß unser A.A.V.M. stark fußt auf den Säulen der älteren Semester und der A.H. Sowohl hinsichtlich Turentätigkeit als auch inneres Vereinsleben hat die Altherrenschaft sich mit Erfolg dieser Aufgabe unterzogen. Solange der innere Zusammenhalt so bleibt wie in diesem Jahr, wird das berggewohnte Wappenschild unseres A.A.V.M. trotz aller Schwierigkeiten nicht aufhören, das Abzeichen tüchtiger deutscher Bergsteiger in echter Bergkameradschaft zu sein.

Max Mayerhofer

1. Vorsitzender des A.H.-Verbandes.

Vereinsleitung.

Aktiven-Ausschuß.

W.H. 1935/36: Vorstand: G. Hepp
Stellvertreter und Fahrtenwart: B. Balletshofer
Schriftführer und Kassenwart: G. Lachenmeier
Bücher- und Lichtbildwart: J. Klein.
S.H. 1936: Vorstand: H. Tillmann
Stellvertreter und Bücherwart: J. Klein
Schriftführer und Kassenwart: G. Lachenmeier
Fahrtenwart: G. Hepp.

Alt-Herren-Verband-Ausschuß 1934/35.

Vorstand: Dir. Max Mayerhofer.
Schriftführer: Dr. Eugen Allwein.
Kassenwart: Dir. Albert Buckel.
Hüttenwart: Dipl. Ing. Martin Pfeffer.
Sachverwalter: Dr. Reinhard Maier.

Alt-Herren-Verband-Ausschuß 1935/36.

Vorstand: Dir. Max Mayerhofer.
Schriftführer: Dr. Eugen Allwein.
Kassenwart: Dir. Albert Buckel.
Hüttenwart: Dipl. Ing. Martin Pfeffer.
Sachverwalter: Dr. Reinhard Maier.

Veranstaltungen des Vereins:

W.H. 1934/35.

- 7. 11. 34. Günther Hepp: Schifahrten im Ortler.
- 12. 11. 34. Trauerfeier für Willo Welzenbach im Hotel Bayr. Hof
Trauerrede: Dr. Karl Wien.
- 14. 11. 34. Geschäftliche Sitzung.
- 21. 11. 34. Gösta Lachenmeier: Alpiner Landstreicher in den Westalpen.
- 28. 11. 34. Gemütlicher Abend.
- 5. 12. 34. Vollversammlung.
- 12. 12. 34. Herr Josef Dreher (als Gast): Fahrt nach Corsika.
- 19. 12. 34. Geschäftliche Sitzung.
- 22. 12. 34. 42. Stiftungsfest des A.A.V.M.
- 16. 1. 35. Bernhard Balletshofer: Winterturen.
- 23. 1. 35. Geschäftliche Sitzung.
- 30. 1. 35. Leo Heis: 1. Führerlose Ersteigung des Torre del Diavolo.
- 6. 2. 35. Gemütlicher Abend.

S.H. 1935.

10. 4. 35. Geschäftliche Sitzung.
16. 4. 35. Fritz Schneider: Winterturen vor 30 Jahren.
30. 4. 35. Walther Däumling: Schifahrten im Allgäu.
7. 5. 35. Georg Groethuysen: Die Westalpen im Lichtbild.
14. 5. 35. Leo Heis: Eine Grepon-Überschreitung.
28. 5. 35. Hans Pfann: Das erste Mal in Zermatt.
4. 6. 35. Karl v. Kraus: Wallis.
25. 6. 35. Geschäftliche Sitzung;
anschließend: Günther Hepp: Südtirol.

Bericht über das Vereinsheim.

Leider hatsich im verflossenen Vereinsjahr der Besuch unseres Heimes nicht in der Weise gebessert, wie sich dieses noch im Vorjahr infolge reger Anteilnahme insbesondere unserer A.H. A.H. erhoffen ließ.

Es mehren sich die Stimmen im A.A.V.M., die nach einem etwas wohnlicheren Vereinsheim rufen, sodaß es wohl möglich ist, daß in absehbarer Zeit die schon so alte Frage des Vereinsheims wieder aufgerollt wird. Dies umso mehr, als die augenblicklich günstige Finanzlage des Vereins auch dem sonst finanziell so stiefmütterlich behandelten Sachverwalter Gelegenheit gibt, zu Gunsten der Gemütlichkeit Aufwendungen zu machen.

Veränderungen, sowie Zukauf von Einrichtungsgegenständen in nennenswertem Umfang sind nicht zu verzeichnen. Eine wesentliche Ausschmückung unseres Heimes wird das zum Stiftungsfest voraussichtlich fertig gestellte Kantsch-Gemälde unseres A.H. Platz bilden.

Wesentlich erscheint mir hier zu erwähnen, daß die Bibliothek des Vereins in der Glückstraße 2 sich befindet, während die Führer und Karten nach wie vor bei unserem A.H. Buckel, Herzog-Wilhelm-Straße 28 gegen Bestätigung abgegeben werden. Sollte hier eine Änderung eintreten, wird dieses durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Zuletzt möchte ich nicht versäumen, nochmals unserem A.H. Mayerhofer dafür herzlich zu danken, daß er auch im verflossenen Jahr es ermöglicht hat, unsere augenblicklich heimatlosen Möbel kostenlos unterzubringen.

Reinhard Maier.

Bericht des Hüttenwarts.

In den 3 Jahren der Grenzsperrung war die Hütte allmählich zu einem Freibeuterobjekt geworden, in dem Bergsteiger aller Schattierungen und sonstige Gäste unkontrollierbar hausten. Die Folge war eine bedenklich verminderte Einrichtung und verwanzte Matratzen. Ein Arbeitsdienst des Vereins brachte schließlich die Außenseite der Hütte in Ordnung, in Form uneinnehmbarer eiserner Dach-

lücken und eines Sicherheitsschlusses. Im nächsten Jahr wird in bescheidenem Rahmen die innere Reinigung und Neugestaltung vollzogen. Der Schlüssel wird in Zukunft außer an A.A.V.M.-ler nur mehr an solche Bergsteiger abgegeben werden, die die Gewähr für anständige Behandlung der Hütte bieten.

Martin Pfeffer.

Bericht des Fahrtenwartes

für das S.H. 1935.

Folgende Einführungssturen wurden abgehalten:

20. 4. 35. H. Fischer und P. Hanagarth, Hoher Göll (S.). 1 Teilnehmer.
21. 4. 35. H. Fischer und P. Hanagarth, Kl. Watzmannkind (S.). 1 Teilnehmer.
22. 4. 35. H. Fischer und P. Hanagarth, Watzmann, Hoch-eck—Mittelspitze—Südspitze (W.). 1 Teilnehmer.
12. 5. 35. G. Lachenmeier, Leutascher Dreitorspitze. 1 Teiln.
- H. Fischer und P. Hanagarth, Oefelekopf. 1 Teiln.
26. 5. 35. B. Balletshofer, Versuch des Gr. Waxenstein (N.W.-Wand). 2 Teilnehmer.
31. 5. 35. H. Fischer und P. Hanagarth, Nördl. Zundernkopf. 1 Teilnehmer.
2. 6. 35. H. Fischer und P. Hanagarth, Berggeistturm. 1 Teilnehmer.
- 8./9. 6. 35. H. Fischer und P. Hanagarth, Schüsselkarspitze (W.-Grat von Süden). 1 Teilnehmer.
16. 6. 35. W. Däumling, Scharnitzspitze (S.W.-Wand). 1 Teiln.
20. 6. 35. P. Hanagarth, Partenkirchener Dreitorspitze (N.O.-Gipfel, † O.-Wand). 1 Teilnehmer.
22. 6. 35. P. Hanagarth, Musterstein (S.-Wand — Hannemann-Redwitz). 1 Teilnehmer.
23. 6. 35. P. Hanagarth, Hochwanner (N.-Wand)—Kl. Wanner. 1 Teilnehmer.
24. 6. 35. P. Hanagarth, Zugspitze — Höllentalspitzen — Alpspitze. 1 Teilnehmer.
15. 7. 35. H. Tillmann und E. Schulze, Lyskamm (N.-Wand). 1 Teilnehmer.
18. 7. 35. H. Tillmann, E. Schulze und P. Hanagarth, Monte Rosa (O.-Wand). 1 Teilnehmer.
22. 7. 35. H. Tillmann und P. Hanagarth, Obergabelhorn († S.O.-Grat † Arbengrat). 1 Teilnehmer.
24. 7. 35. H. Tillmann und P. Hanagarth, Dent d'Hérens O.-Grat). 1 Teilnehmer.

Dr. Günther Hepp.

Bericht des Kassenwirts für das Rechnungsjahr 1934/35.

Vermögensaufstellung des Akademischen Alpenvereins München e.V.

31. Oktober 1935.

Vereinsheim	RM. 800.—	Vermögen	RM. 27 657.12
Bücherei	„ 480.—		
Lichtbildnerei	„ 150.—		
Erinnerungshütte	„ 400.—		
Kasse	„ 451.99		
Bank	„ 1 747.—		
Postscheck	„ 569.13		
Effekten	„ 22 309.—		
Darlehen	„ 100.—		
Rückst. Beiträge	„ 650.—		
	<u>RM. 27 657.12</u>		<u>RM. 27 657.12</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 1934/35.

Abschreibungen	RM. 542.78	Erlös aus	
Allg. Unkosten	„ 416.44	Verlagsvertrag	RM. 370.—
Aktivenkasse	„ 371.10	Beiträge	„ 2 203.05
Jahresbericht	„ 818.80	Zinsen	„ 1 656.07
Unterstützung	„ 148.—	Kursgewinn	„ 564.—
Heim	„ 116.20	Auflösung der	
Miete	„ 360.—	Rückstellung	„ 579.55
Hütte	„ 620.42		
Gewinn 1934/35	„ 1 978.93		
	<u>RM. 5 372.67</u>		<u>RM. 5 372.67</u>

Voranschlag für das Jahr 1935/36.

Abschreibungen	RM. 500.—	Beiträge	RM. 1 900.—
Heim	„ 500.—	Zinsen	„ 1 000.—
Jahresbericht	„ 800.—		
Aktivenkasse	„ 300.—		
Bücherei	„ 200.—		
Hütte	„ 200.—		
Allg. Unkosten	„ 400.—		
	<u>RM. 2 900.—</u>		<u>RM. 2 900.—</u>

München, den 16. November 1935

Akademischer Alpenverein
München e.V.

Aus Gewinn- und Verlustrechnung ist zu entnehmen, daß der Verein im Rechnungsjahr 1934/35 einen Gewinn von RM. 1 978.93 erzielt hat. In diesem Gewinn ist eine Kurssteigerung der Wertpapiere von RM. 564.— enthalten. Desgleichen ist darin enthalten die Auflösung einer Rückstellung, die in früheren Jahren eingesetzt, aber ihrem Zweck bis heute nicht zugeführt wurde. Der wirkliche aus dem Vereinsbetrieb herrührende Gewinn beträgt deshalb RM. 835.38. Im Vorjahre war dieser Gewinn RM. 907.32. Durch diese Gegenüberstellung soll gezeigt werden, daß eine gewisse Stabilität in der Entwicklung des Vereinsvermögens und in der Haushaltsgebarung vorhanden ist.

München, den 5. Dezember 1935

Albert Buckel.

Allgemeiner Turenbericht

für die Zeit vom 1. November 1934 bis 31. Oktober 1935.

Richtlinien für den Turenbericht.

I. Bei Ordentlichen Mitgliedern werden mit Namen aufgeführt:

Im Sommer: Gipfel über 2000 m (von touristischer Bedeutung).

Im Winter: 1. Bei Winterturen (Turen vom 1. Dezember bis 30. April, die ohne Schi durchgeführt oder bei denen wesentliche Teile des Anstieges auf schwierigem Gelände zu Fuß zurückgelegt werden müssen) Gipfel über 2000 m.

2. Bei Schituren: Gipfel über 2000 m.

Die übrigen Schigipfel zwischen 1500 und 2000 m werden zahlenmäßig angeführt z. B. (Schigipfel unter 2000 m: Kitzbüheler 20; Bayer. Voralpen 10; Allgäu 6).

Pässe werden in den verschiedenen Jahreszeiten entsprechend den Gipfeln behandelt. Es werden aber nur solche Pässe und Scharten namentlich aufgeführt, deren Erreichung eine selbständige Tur und eine touristische Leistung darstellt.

II. Bei Alten Herren werden mit Namen aufgeführt:

Im Sommer und Winter

Gipfel über 1500 m.

Pässe über 1500 m (wenn deren Erreichung eine selbständige Tur darstellt, also nicht in Verbindung mit Gipfelanstiegen).

Abkürzungen: O. = Ost, N. = Nord, W. = West, S. = Süd, Erst. = Ersteinigung, Beg. = Begehung, Üb. = Überschreitung, † = Aufstieg, ‡ = Abstieg, W. = Wintertur, S. = Schitur, * = mit Führer.

Die Durchsicht der Berichte besorgte Dr. Eugen Allwein.

I. Aktive Mitglieder.

Bernhard Balletshofer: Riffeltorkopf—Südl. Riffelspitze (W.), Krottenkopf—Bischof (S.), Riffeltorkopf—Südl.—Nördl. Riffelspitze (W.), Riffeltorkopf—Westl. Riffelkopf—Kleine Riffelwand (W.), Alpspitze—Hochblassen (S.), Frauenalplekopf—Frauenalplespitz—Hirschbichlkopf (S.), Westl. Karwendelspitze (S.), Säuling (W.), Gabelschrofen (W.), Hochplatte (S.), Kuchelbergspitze—Kuchelbergkopf—Kreuzspitze—Kreuzspitzel—Schellschlicht (W.), Geierköpfe—Friederspitze—Frieder (W.), Schneefernerkopf—Zugspitzeck—Zugspitze (S.), Zugspitze († Bayr. Schneekar 1. W.-Beg.), Leutascher Dreitorspitze († S.-Wand), Scharnitzspitze (Üb.), Blassenspitze (N.O.-Wand), Gr. Riffelwand († W.-Wand, † S.-Wand, allein), Hochblassen—Blassenspitze, Kl. Kirchturm († S.O.-Wand), Jungfernkarkopf († N.O.-Grat—N.-Wand), Dreitorspitze († Eichhorngrat, † W.-Grat), Nördl. Zundernkopf († O.-Wand), Zugspitze († N.-Grat, allein).

Hermann Fischer: 8 Schigipfel unter 2000 m.

Hoher Gaif (W.), Frieder (S.), Cevedale (S.), Suldenspitze (S.), Feldernkopf (S.), Westl. Karwendelspitze—Südl. Karwendelkopf (S.), Schneibstein—Windschartenkopf—Schlungkopf—Hochseeleinskopf (S.), Hoher Göll (S.), 3. Watzmannkind (S.), Watzmann Hocheck—Mittelgipfel—Südgipfel (W.), Hochblassen (S.), Frauenalplekopf—Frauenalplespitz (S.)—Öfelele O.-Gipfel (S.), Leutascher Dreitorspitze (S.), Partenkirchener Dreitorspitze N.O.-Gipfel († O.-Wand—O.-Grat), Musterstein († S.-Wand, Hannemann), Nördl. Zundernkopf († N.-Grat), Unterer Schlüsselkarturm († O.-Wand), Bergeisturm, Schlüsselkar Spitze († W.-Grat von Süden), Scharnitzspitze († dir. S.-Wand), Oberreintalschrofen († S.-Wand), Partenkirchener Dreitorspitze W.-Gipfel († W.-Grat)—Mittelgipfel—N.O.-Gipfel—Bayerländerturm († O.-Wand), Viererspitze—Karwendelköpfe, Kl. Waxenstein—Zwölfer—Gr. Waxenstein—Windhaspel—Schöneckspitze—Schönangerspitze—Nördl. Riffelspitze—Südl. Riffelspitze—Riffeltorkopf—Kl. Riffelwandspitze—Gr. Riffelwandspitze—Zugspitze—Zugspitzeck—Schneefernerkopf (allein), Monte del Forno—Monte Rosso († N.O.-Grat), Punta Rasica, Piz Casnile († S.-Grat), Cima del Largo—Piz Bacone († N.-Grat), Cima di Vazzeda, Scioretta—Sciora di fuori—Scioretta, Gallo—La Vergine († S.-Grat), Ago di Sciora, Monte Zocca (N.O.-Grat).

Peter Hanagarth: 6 Schigipfel unter 2000 m.

Hirschbichlkopf—Musterstein—Törlspitzen (W.), Kampenwand (W.) Kl. Waxenstein († W.-Grat, W.), Hoher Gaif (W.), Monte Pallaccia—Piz da Uridl (S.), Col Rodela (S.), Marmolata (2 mal, S.), Col de Bons (S.), Monte Padon—Mesola (W.), Südl. Karwendelkopf—Westl. Karwendelspitze (S.), Schneibstein—Reinersberg—Windschartenkopf—Schlungkopf—Hochseeleinkopf (S.), Hoher Göll (S.), 3. Watzmannkind (S.), Watzmann-Hocheck—Mittelgipfel—Südspitze (W.), Hochblassen,

Frauenalplespitze—Frauenalplekopf (S.)—Öfelekopf (W.-Grat), Alpspitze (S.), Ruchenköpfe († Dülferriß, allein), Unterer Schüsselkarturm († O.-Wand), Nördl. Zundernkopf († N.-Grat), Berggeistturm, Östl. Wangscharte (Üb.), Schüsselkarspitze (W.-Grat von Süden), Scharnitzspitze (dir. S.-Wand), Gehrenspitze, Oberraintalschrofen († S.-Wand), Dreitorspitze W.-Gipfel († W.-Grat)—Bayerländerturn († O.-Wand), Viererspitze († N.-Grat)—Karwendelköpfe (Üb.), Dreitorspitze N.O.-Gipfel († O.-Wand), Musterstein († S.-Wand, Hannemann), Hochwanner († N.-Wand)—Kl. Wanner—Hoher Kamm, Zugspitze—Innere—Mittlere—Äußere Höllentalspitze—Vollkarspitze—Alpspitze, Monte del Forno—Monte Rosso († N.O.-Grat), Punta Rascia, Piz Casnile († S.-Grat), Cima del Largo—Piz Bacone († N.-Grat), Cima di Vazzeda, Scioiretta—Sciora di fuori, Gallo—La Vergine, Ago di Sciora, Monte Zocca († N.O.-Grat), Piz Tschierva—Piz Morteratsch (allein), Neuweißtor, Monte Rosa-Grenzgipfel—Dufourspitze († O.-Wand), Obergabelhorn († S.O.-Grat, † Arbengrat), Dent d'Hérens (Pte. Maquignaz—Pte. Carrel—Pte. Blanche), Col de Valpelline.

Günther Hepp: Piz Scalottas (W.), Piz Danis (W.), Höllentorkopf (N.-Kante), Gr. Grundübelhorn (S.-Kante), Musterstein (S.-Wand, Kubanek-Spindler), Scharnitzspitze (S.W.-Kante), Südl.—Nördl. Riffelspitze—Schönangerspitze—Schöneckspitze.

Gösta Lachenmeier: 12 Schigipfel unter 2000 m. Hirschbichlkopf—Musterstein (W.), Viererspitze (N.-Grat, W.), Alpspitze (S.), Krottenkopf (S.), Westl. Karwendelspitze (S., 2 mal), Frauenalplespitze—Frauenalplekopf—Leutascher Dreitorspitze (S.), Östl. Wangscharte (5 mal), Leutascher Dreitorspitze (S.-Wand)—Schüsselkarspitze (Üb.), Partenkirchener Dreitorspitze W.-Gipfel (W.-Grat, Kadner-Overcamp), Scharnitzspitze (S.O.-Kamine), Unterer Schüsselkarturm, Nördl. Zundernkopf († O.-Wand, O.-Schlucht)—Oberraintalturm († SW.-Kante, † W.-Schlucht), Musterstein (S.-Wand, Hannemann), Hochblassen (N.O.-Wand), Viererspitze (N.-Grat, 2 mal), Dent Blanche (Viereselsgrat), Riffelhorn (Matterhorncouloir), Weißhorn, Piz Tambo (N.W.-Wand, 1. Beg.), Monte Ferrone (Üb.)—Cima della Bondasca, Piz Badile (N.-Kante), Piz Cengalo (N.-Wand), Bondopaß (2 mal), Zundernkopf (O.-Wand), Schüsselkarspitze (S.-Wand).

Hans Pircher: Längentaler Weissenkogel (2 mal), Zischgelas, Winnebacher Weissenkogel, Glungezer (3 mal), Maldongrat (1. W.T.), Piz Agnelli, Piz Plattas, Piz Mez—Piz Lagrev, Ils Cuolms, Roccabella—Piz Materdel, Falottas, Forschella, Piz dell'Acqua (1. W.T.).

Nachtrag von 1934: Seejöchl—Schlicker Schartl (W.), Birgitzköpfl (W.), Glungezer (3 mal W.), Gamsstein (W.), Widderstein (W.), Hochalppaß (W.), Schlicker Nadeln, Christaturm († O.-Wand), Grubreisen Südturm († S.-Grat)—Nordturm († S.-Grat), Einserkogel († N.-Wand), Kleinste Zinne († Preußriß)—Kleine Zinne († N.-Wand, Inner-

kofler), Zwölfer-Kofel, Scharnitzspitze († S.-Wand), Oberreintalscharte—Teufelskopf—Gr. Hundsstallkopf.

Herbert Pruckner: 8 Schigipfel unter 2000 m. Krottenkopf (S.), Alpspitze (S.), Hochplatte (S., 2 mal), Jänner (S.), Hoher Göll (S.), 3. Watzmannkind (S.), Frauenalplespitze—Frauenalplekopf (S.), Watzmann (Üb.), Hoheck—Südgipfel (W.), Leutascher Dreitorspitze (S.), Musterstein (S.-Wand, Hannemann, 2 mal), Dreitorspitze N.O.-Gipfel († O.-Wand, † Üb.), Zwölfer (N.O.-Kante)—Kl. Waxenstein, Schüsselkarspitze—Leutascher Dreitorspitze (Plattenschuß)—Partenkirchener Dreitorspitze (Üb., allein), Zwölfer († N.O.-Kante), Nördl. Zundernkopf (O.-Wand), Oberreintalturm († S.W.-Kante, † W.-Schlucht), Cima della Madonna († Schleierkante), Palla di San Martino († S.W.-Pfeiler), Val di Roda-Kamm (Campanile di San Bartolomeo, Corno Schmitt, Campanile Adele, Campanile Bettega, Campanile di Castrozza, Campanile di Val di Roda, Cima di Val di Roda).

Hans-Herbert Ruths: 4 Schigipfel unter 2000 m. Frauenalplespitze—Frauenalplekopf (S.)—Öfelekopf, Schüsselkarspitze (W.-Grat v. S.), Scharnitzspitze (S.O.-Kamine), Scharnitzspitze (S.W.-Wand), Hoher Gaif, Partenkirchener Dreitorspitze N.O.-Gipfel (O.-Wand), Musterstein (S.-Wand, Hannemann), Hochwanner († N.-Wand)—Klein-Wanner, Zugspitze—Innere—Mittlere—Äußere Höllentalspitze—Vollkarspitze—Alpspitze, Unterer Berggeistturm, Nördl. Zundernkopf († O.-Wand), Blassenspitze, Hochblassen, Gehrenspitze, Hochblassen—Blassenspitze, Östl. Wangscharte (Üb., 3 mal).

Rolf Steinmetz (Nachtrag von 1934): 27 Schigipfel unter 2000 m. Hählekopf (S., 2 mal), Diedamskopf (S.), Hoher Ifen (S.), Warmatsgundkopf (S.)—Fellhorn (S.), Nebelhorn (S.), Großer Daumen (S.), Grünhorn (S.), Westl. Karwendelspitze (S.), Piz Palü (S.), Fluchthorn (S.), Strahlhorn (S.), Rimpfischhorn (S.), Allalipaß (S.), Monte Rosa (Dufourspitze, S.), Mont Blanc (S.), Kleine Höfats—Höfats, Großer Wilder (Üb.), Blauweisspitze († N.-Grat)—Hochkalter—Kleinkalter—Rotpalfen, Riffeltorkopf—Kl. Riffelwandspitze—Gr. Riffelwandspitze—Zugspitze, Zugspitze—Schneefernerkopf, Wörner, Tiefkarspitze, Mittl. Großkarspitze.

Heinz Tillmann: 15 Schigipfel unter 2000 m. Westl. Karwendelspitze (S.), Hoher Göll (S.), Watzmann Hoheck (S.), Schneibstein—Hochseeleinkopf—Kahlersberg (S.), Kirchalhorn (S.), Vogelberg—Poncione della Frecione (S.), Rheinwaldhorn (S.), Pizza Grossa (S.), Piz d'Aela († N.W.-Rinne N.O.-Grat, W.), Aela-Paß—Fuorcla Tschitta (S.), Piz Kesch (S.), Piz Porschabella (S.), Piz Vadret (S.), Piz Grialetsch (S.), Weißfluhjoch (S.), Viererspitze (N.-Grat), Alpspitze (N.-Wand), Musterstein—Leutascher Dreitorspitze, Nördl.

Zundernkopf (O.-Wand), Musterstein (S.-Wand, Kubanek-Spindler), Trettach, Mettelhorn, Lyskamm († N.-Wand), Neuweißtor, Monte Rosa Grenzgipfel—Dufourspitze († O.-Wand), Obergabelhorn († S.O.-Grat, † Arbengrat), Dent d'Hérens (Pte. Macquignaz—Pte. Carrel—Pte. Blanche), Col de Valpelline, Dent Blanche (Ferpèclegrat).

Fritz Wiedemann: 30 Schigipfel unter 2000 m.
Fellhorn (5 mal, S.), Kanzelwand (3 mal, S.), Hammerspitze (S.), Kühgernspitze (S.), Fiderepaß (S.), Hochplatte (2 mal, S.), Hammer-
spitze (W.), Alpspitze (S.), Himmeleck (S.), Hählekopf (S.), Grün-
horn (S.), Steinmannl (S.), Hahnenkopf (2 mal, S.), Toreck (S.),
Hochifen (W.), Didamskopf (S.), Kreuzkopf (4 mal S.), Gr. Daumen
(3 mal, S.), Gr. Seekopf (S.), Nebelhorn (2 mal, S.), Hochvogel (2 mal, W.),
Fuchskarspitze (2 mal, W.), Kreuzspitze (W.), Gr. Wilder (S.), Gabel-
schrofen (W.), Rauheck (S.), Westl. Karwendelspitze (S.), Leutascher
Dreiterspitze († S.-Wand)—Schüsselkarspitze (Üb.), Urbeleskarspitze
(3 mal: † W.-Grat, 2 mal † dir. S.-Wand, † W.-Grat), Ruderhofspitze
(† N.O.-Wand, † O.-Grat), Noppenspitze (2 mal, † S.-Grat, † S.W.-
Wand), Nördl. Höllhorn († S.-Wand), Kl. Wilder (2 mal, † Blenkamin),
Südl. Wolfebnerspitze († S.O.-Kante)—Nördl. Wolfebnerspitze (Üb.),
Südl. Wolfebnerspitze (2 mal: † FF Kamin, † S.-Kante), Gliegerkar-
spitze († N.W.-Grat, 1. Beg., † N.-Wand), Kreuzeck, Rauheck.

Wolf v. Zezschwitz: 3 Schigipfel unter 2000 m.

II. Alte Herren.

Heinrich Abele: Leutascher Dreiterspitze († S.-Wand), Teufels-
kopf—Gr. Hundstallkopf—Hinterraintalschrofen—Hochwanner.

Dr. Eugen Allwein: Rotwand (S.), Wallberg—Setzberg (S.),
Ehrenbachhöhe—Steinbergkogel—Pengelstein (S.), Bodenschneid (S.),
Sonnenspitze (S.), Jägerkamp (S.), Calcugus (S.), Heimgarten (S.),
Ils Cuolms (S.), Roccabella—Piz Materdell (S.), Falottas (S.), Piz
Aguelli (S.), Forschella (S.), Piz Plattas (S.), Piz dell'Aqua (1. W.-T.),
Westl. Karwendelspitze (S.), Scharnitzspitze, Leutascher Dreitor-
spitz († S.-Wand), Predigtstuhl N.-Gipfel († Westschlucht)—Haupt-
gipfel—Hintere Goinger Halt, Schüsselkarspitze, Felderkreuz—Fel-
dernkopf—Reißende Lahns Spitze—Soiernspitze, Piz Bianco—Piz Ber-
nina († Biancograt), Dent Blanche († Viereselgrat), Weißhorn, Gr. Arn-
spitze, Hint. Goinger Halt.

Dr. Konrad Aschenauer: Benediktenwand.

Peter Aufschnaiter: Leschaux (S.), Männlichen (S.), Weißfluh
(2 mal), Pengelstein—Schwarzkogel—Talsenhöhe (S.), Steinbergkogel
(S.), Kammerköhrlatte (S.), Kitzbühler Horn (S.), Wildseeloder (S.),
Bärenbadkogel (S.), Roßgruber—Bärenbadkogel (S.), Hint. Goinger

Halt—Vord. Goinger Halt (S.), Vord. Karlspitze—Hint. Karlspitze (S.),
Bauernpredigtstuhl, Watzmann Hoheck—Mittelspitze—Südspitze,
Schärtenspitze († N.-Wand), Hochkalter—Kleinkalter—Rotpalfen,
Bayerländerturm—Partenk. Dreiterspitze—Leutascher Dreiterspitze,
Musterstein († S.-Wand Schmid), Gr. Waxenstein († W.-Schlucht), Sonn-
blick, Herzog Ernst—Schareck, Predigtstuhl—Hauptgipfel († Dülfer-
westwand)—Hint. Goinger Halt († N.-Grat).

Fritz Bachschmid: Säuling (W.), Alpspitze (S.), Westl. Karwendel-
spitze (S.), Marmolata (S.), Cima Cadine (S.), Langkofeljoch (Üb. S.),
Frieder, Oberreintalschrofen, Höllentorkopf, Gr. Waxenstein, Mittl.
Großkarspitze, Il Gallo, Cima di Castello, Tour Noir, Grivole, Alp-
spitze. 22 Schigipfel und 10 weitere Gipfel unter 2000 m in den
bayer. Voralpen.

Paul Bauer: Partenk. Dreiterspitze, Musterstein, Marienberg,
Kreuzspitze—Brunnenköpfe—Küchelbergspitze—Küchelbergkopf,
Schellschlicht, Hochfeltn, Kammerköhrlatte, Ils Cuolms, Roccabella,
La Falottas, Piz d'Agnelli, Piz Plattas, Piz Mez—Piz Lagrev, Corn
Suvretta, Gehrenspitze, Leutascher Dreiterspitze († S.-Wand), Schar-
nitzspitze (Üb.), Kampenwand W.-Gipfel († S.-Wand), Westl. Karwendel-
spitze—Linderspitze—Sulzleklamm Spitze—Kirchelespitze—Brunnen-
steinspitze, Watzmann Hoheck—Mittelspitze—Südspitze, Schärtens-
pitze († N.-Wand), Hochkalter—Kleinkalter—Rotpalfen, Bayerländer-
turm—Partenk. Dreiterspitze—Leutascher Dreiterspitze, Musterstein
(† S.-Wand Schmid), Gr. Waxenstein († W.-Schlucht), Gr. Arnspitze,
Mädelegabel, Hörndlwand (Vorbaukamme—Mittl. Nordwand), Predigt-
stuhl Hauptgipfel († W.-Wand)—Hintere Goinger Halt, Predigtstuhl
N.-Gipfel († Westschlucht), Ackerlspitze, Westl. Hochgrubachspitze—
Kl. Törl, Plose, Peitler.

Ernst Beigel: Kl. Waxenstein, Friederspitze, Wallberg, Pudern-
kopf, Stierjoch, Krottenkopf (S.), Grödnerjoch (S.), Fedaja Paß (S.),
Grasleitenpaß—Antermojapaß—Donna Paß (S.), Col de Cone—Col
de Rossie (S.), Chertz (S.), Hundstodscharte, Funtenseetauern (S.),
Westl. Karwendelspitze (S.), Östl. Wangscharte, Sollerpaß, Mädele-
gabel, Alpspitze.

Leberecht Bley: Jenner (5 mal, S.), Wagendröschhorn (S.), Unterer
und Oberer Plattekopf (S.), Edelweißlahner (S.), Roßbühl, Wartstein,
Gr. Weitschartenkopf (S.), Watzmann (2 mal, S.), Schneibstein—
Reinersberg—Windschartenkopf—Schlungkopf—Kahlersberg (S.),
Hoher Göll (S.).

Ludwig Böttcher: Rätchenhorn (S.), Schafberg (S.), Rungspitze—
Rothspitze (S.), Graustein (S.), Kreuz (S.), Jägglishorn—Eggberg (S.),
Piz Sol. (S.), Hahnenstock (S.), Kl. Karpf—Franzenhorn—Schönau (S.),
Altmorenstock (S.), Piz Catscharauls—Claridenstock—Vord. Spitz-

alpeistock—Speichstock—Gernsfayrenstock (S.), Stelibodenhorn—Seckihorn—Wyttienwasserstock—Hühnerstock (S.), Schilt (S.), Gwächtenhorn—Susternhorn (S.), Piz Schlatain—Fourcla Suvretta—Piz Surganda (S.), Cima da Flex—Piz Agnelli (S.), Piz d'Err—Piz della Calderas—Piz Treterovas—Fuorcla Suvretta, Piz Kesch—Piz Porchiabella (S.), Piz Vadret—Piz Grialetsch (S.), Raduna Furka—Flüela Schwarzhorn, Weißfluh (S.), Parsenn—Furka (S.), Piz Casnile (♣ N.-Grat), Ago di Sciora (♣ S.O.-Wand), Il Gallo, Lo Scalino (♣ N.-Grat, ♣ S.-Grat) Cima di Cantone (♣ N.O.-Grat, ♣ S.-Grat)—Cima di Castello (♣ N.-Grat), Aiguille de Rochefort, Col du Midi.

Julius Brenner: Schiberge, Cevedale (S.), Geiselstein (♣ S.-Wand), Alpspitze.

Albert Buckel: Bodenschneid (S.), Roßkopf (S.), Herzogstand (S.), Brecherspitze (2 mal, S.), Jägerkamp (2 mal, S.), Rauhkopf (S.), Brauneck (S.), Dürnbachhorn—Wildalphorn (S.), Aiplspitze, Zapporthorn (S.), Schildenstein, Schneibstein, Gr. Arnspitze, Col alto, Östl. Purzspitze—Westl. Purzspitze, 1. Seilaturm, Sass d'Istra, Passo Paradiso, Cima Presena, Lobbia alta, Klammspitze, Hennenkopf.

Dr. Richard Busch: Piz Munnichuns (4 mal, S.), Greitspitze (S.), Bürckelkopf (W.), Flimspitze (3 mal, S.), Greitspitze—Pantinerkopf (S.), Fimitzkopf—Grübelekopf (S.)—Melfregkopf (S.), Fimitzkopf, Prantinenkopf.

Dr. Carl Carnier: Rauschberg, Hochfelln, Kienberg, Kampenwand—Hochplatte, Zwiesel—Gamskogel, Sonntagshorn, Hochstaufen, Dürnbachhorn—Wildalphorn, Geigelstein, Untersberg, Hochschlegel—Karkopf—Dreisesselberg, Rauschberg—Kienberg, Haaralmschneid—Weißgrabenkopf—Hochfelln, Hirndlwand.

Rolf von Chlingensperg: Pflughörndl, Ob. Wettersteinspitze (W.), Zeiger (S.), Fellhorn (S.), Ifen (S.), Wendelstein (2 mal), Hochplatte—Hirschberg (S.), Schließlikopf (S.), Alphubel (S.), Albalinhorn (S.), Joderhorn (S.), Schwarzenberghorn (S.)—Weißtor (S.), Frieder (S.), Iseler (S.), Rauschberg (S.), Hochfeldhorn—Hocheis Spitze (S.), Hochkalter (S.), Pfannenhölzer (♣ O.-Grat)—Kl. Daumen (♣ N.-Grat), Gr. Krottenkopf (♣ N.-Grat)—Hornbachspitze (♣ S.-Grat)—Oefnerspitze (♣ O.-Grat), Kl. Waxenstein, Grünten, Elfer (♣ O.-Grat)—Lichelkopf, Hüttenkopf, Gr. Wilder (♣ dir. W.-Wand)—Schneck, Lindlahnspitze—Westl. Karwendelspitze, Höfats (♣ N.-Grat, Üb.), Trettach, Hohes Licht—Wilder Mann (♣ vollst. W.-Grat)—Bockkarkopf, Brandnerschrofen, Aggenstein.

Dr. Emanuel Christa: Geishorn, Hochvogel, Bschießer—Ponten—Zirlereck, Grünten, Imberger Horn, Iseler, Rauhhorn—Kugelhorn—Knappenkopf, Gr. Daumen, Rotspitz, Breitenberg.

Hans Dietmann: Hochalp (S.), Fähnern—Karnor (S.), Käseruck (S.), Schäfler (S.), Widderalpsattel—Säntis—Bötzelsattel (S.), Zwinglipaß (S.), Schäfler, Widderalpstöcke (nördl.—südl. Üb.), Altenalptürme (nördl.—mittl.—südl. Üb.), Tête de la Maye, Pic Coolidge, Col du Chot des Cavales, Col d'Arsine, Pic de neige Cordier, Roche Faurio (Mittelgipfel), Col d'Arsine.

Dr. Ludwig Distel: Soinspitze (W.), Hochsalwand (W.), Wildalpjoch (W.), Schneefernerkopf, Tuxeck.

Nachtrag vom 1. 11. 1933—31. 10. 1934: Breitenstein (W.), Hochriß—Karkopf, Kampenwand, Hochgern, Wetterwandeck, Hochsalwand, Säuling, Branderschrofen, Krähe—Hochplatte, Klammspitze, Kreuzspitze—Kuchelbergspitze, Geiselstein, Scheinbergspitze, Kramer, Zugspitze, Plankenstein.

Dr. Leo Dorn: Iseler (S.), Daumen, Blumenberg.

Dr. Eberhard Eder: Kampen (S.), Hinteres Hörnle (S.), Seekarkreuz—Brandkopf (S.), Brauneck (4 mal, S.), Kreuzjoch (4 mal, S.), Mauerschäftenkopf (S.), Osterfelberkopf (S.), Krottenkopf (S.), Läber (S.), Brecherspitze (S.), Lempersberg (S.), Bodenschneid (S.), Brunnenköpfe (S.), Pürschling (S.), Sonnberg (S.), Ettaler Mandl (2 mal), Brunnenköpfe (2 mal), Pürschling (3 mal), Krottenköpfl, Hinteres Hörnle, 3. Watzmannkind (S.), Fünffingerspitze*, Zwischenkofel—Piz Boë, Hochkalter—Kleinkalter—Rotpalfen, Roßstein—Buchstein, Alpspitze.

Wilhelm Engelhardt: Bühlenberg (S.), Strelapaß—Weißfluh (S.), Jakobshorn (S.), Letschuel Furka—Wannengrat—Körbshorn (S.), Vapezfurka—Gletscher Dukan (S.), Straßberger-Furka (S.), Weißfluh (S.), Fuorcla d'Alp (S.), Kampenwand (2 mal), Hochriß, Wildkarscharte—Nebelkogel, Gleirschjöckel—Stempeljoch.

Christoph Ermann: Brunnstein (W.), Hochriß (W.), Naunspitze (W.), Pyramidenspitze (W.), Brunnstein—Gr. Traithen—Steilner Joch, Nebelhorn, Laufbachereck—Hochvogel, Rauheck—Kreuzeck—Marchscharte, Rote Wand, Südl. Wolfeneberspitze, Kreuzkarspitze, Marchscharte—Märzle, Vordere Karlspitze—Hintere Goinger Halt, Maukspitze—Ackerlspitze—Westl. Hochgrubachspitze, Mitterkaiser, Brunnstein.

Ulrich Ermann: Wendelsein (W.), Hochrappenkopf—Hohes Licht—Steinschartenkopf—Bockkarkopf—Mädelegabel, Kreuzeck—Rauheck, Nebelhorn, Laufbachereck—Hochvogel, Rauheck—Kreuzeck—Marchscharte, Krottenkopfscharte—Ober-Mädelejoch.

Dr. Gustav Euringer: Schneekoppe (2 mal, S.), Ettaler Mandl—Läber, Sonnenberg—Pürschling—Brunnenkopf, Klammspitze—Hochplatte, Straußbergsattel.

Gerd Fries: Körbshorn (S.), Jakobshorn (S.), Vanezfurka—Dukanfurka—Gletscherdukan (S.), Davoser Weißfluh—Straßberger Fürkli (S.).

Dr. Anton Gisser: Peitler Kofel, Außer—Raschötz.

Günther Graetzer: Kuonisbergli (S.), Höchst (S.), Metschstand—Lareygrat—Sillerngrat (Üb., S.), Regenbolshorn (W.), Schwandfehlspitze (S.), Elrighorn (S.), Laveygrat (S.), Zermatter Breithorn (S.).

Dr. Walter Grahl: Kämitorkopf, Dreitorspitze (W.-Gipfel).

Dr. Emil Gretschnann: Kampenwand, Rosetta, Pala di San Martino, Campanile di Pravitale, Passo di Ball, Cimone della Pala, Cima di Fradusta, Marmolata (♣ S.-Wand), Watzmann—Südspitze (♣ Ostwand).

Dr. Georg Groethuysen: Hochplatte (W.), Riffelhorn, Kl. Bigerhorn—Gr. Bigerhorn—Balfrin—Gr. Bigerhorn (allein), Faulhorn.

Dr. Daniel Groz: Strahlhorn (S.), Breithorn (S.), Aiguille de Rochefort, Mont Grépillon, Mont Dolent, Dôme du Goûter, Mont Blanc.

Robert Haas: Brauneck (W.), Spitzkampen (W.), Brandkofel—Seekarkreuz (W.), Hochriß (S.), Rangiswangerhorn—Sigiswangerhorn (S.), Blaicherhorn, Riedberghorn—Grauenstein—Ochsenkopf (S.), Herzogstand, Iseler—Bschießler—Ponten, Imberger Horn, Spießler.

Dr. Robert Haff: Breitenstein, Soienwand, Hochblassen (S.), Zwölfer, Scharnitzspitze (♣ S.O.-Kamin)—Schüsselkarspitze, Teufelskopf—Hinterraintalschrofen—Gr. Hundstallkopf—Hochwanner, Östl. Wangscharte, Gehrenspitze, Heimgarten, Bieshorn—Weißhorn (♣ N.-Grat), Hirschberg.

Dr. Franz Hamn: Schneeferner Kopf, (S.), Gr. Daumen—Nebelhorn (S.), Körbshorn (2 mal, S.), Pischhorn (2 mal, S.), Fuorcla d'Eselin (S.), Sertigpaß (2 mal, S.), Diavolezza (2 mal, S.), Piz Lagalp (S.), Piz Alv (S.), Piz Minor (S.), Wallberg—Setzberg, Bodenschneid, Hirschberg, Totenkirchl, Pyramidenspitze (2 mal), Naunspitze.

Dr. Wilhelm Hans: Stuiben—Gschwender Horn (S.), Col Rodella (S.), Goldknopf (S.), Grödner Joch (S.), Monte Piz—Piz da Uridl (S.), Piz di Sella—Piz Ciaulong—Monte Soura (S.), Monte Bustaccio—Piz Culat (S.), Ciampinoi (S.), Fassa Joch—Monte Palaccia (S.).

Dr. Richard Harster: Wallberg (W. I.), Hahnenköpfe (W.), Friederspitze (W.), Hirschbühel (W.), Lambsenspitze (S.), Wallberg, Herzogstand—Heimgarten—Herzogstand, Spießler, Iseler—Kuhgundkopf, Eckscheid—Gemsbollenkopf—Rotspitze, Falk—Älepekopf—Lahnerkopf, Tiefenbachereck, Gemsbollenkopf—Rotspitze, Hochvogel, Laufbacherock—Nebelhorn—Gängele, Weilerkopf—Rangiswangerhorn—Sigiswangerhorn, Herzogstand—Heimgarten.

Dr. Hans Hartmann: Riedberghorn—Gr. Ochsenkopf (S.), Piz Casnile (♣♣ über Riciöl), Ago di Sciora (♣♣ Kluckerweg), Il Gallo, Lo Scalina—Cima di Cantone—Cima di Castello (Üb.), Aiguille de Rochefort, Col du Geants—Col de Flambeaux—Col du Midi.

Dr. Georg Hasenkamp: Pico de Teyde (Pik v. Teneriffa).

Georg Heilmann: Söllereck—Fellhorn, Bockkarkopf.

Dr. Theodor Herzog: Dreibündenstein (S.), Motta (S.), Dürrenstein, Gr. Zinne*, Kesselkogel, Schlern.

Heinrich v. Hoesslin: Risserkogel, Rote Wand, Auerspitze, Kronplatz, Flatschkopf

Dr. Anton Huber: Rotwand, Auerspitz—Miesing, Jägerkamp—Aiplspitz—Rotwand, Wildalpjoch—Soienwand—Wendelstein, Wendelstein—Breitenstein, Benediktenwand, Herzogstand—Heimgarten.

Franz Hundt: Breitenberg (W.), Zwieselberg—Soldatenköpfl, Monte Spinale (2 mal), Fridolinsjoch, Cima Pancupolo, Säuling, Gabelschrofen—Krähe, Spießler.

Dr. Theodor Jenner: Piz Alpiglia, Tschiersjoch, Langkofeljoch, Porta, Col Rodella.

Egwin Kaup: Krottenkopf (S), westl. Karwendelspitze (S.), Leutascher Dreitorspitze (♣ Südwand), Mädelegabel—Wildes Männle—Hohes Licht, Hochfrottspitze, Raukopf—Kreuzkopf, Hochvogel, Waxenstein (Üb.), Watzmann.

Dr. Friedrich Kanzow: Hupfleitenjoch.

Dr. Hans Kerschbaum: Ciampinoi (S.), Piz de Sella (S.), Suere (S.), Piz Bauridl—Corno Alto—Fassajoch (S.), Cisles (S.), Piz Culac (S.), Piz de Sella (S.), Gamperfinstein, Retterwangspitze—Alpspitze—Pilatus, Kühgratspitze—Gasteispitze, Klewenstock—Schwalmis, Bießenhorn, Spießlerhorn, Gwürtler, Jochpaß, Bitzistock, Gr. Mythen, Hint. Lustkamm.

Arno Kirschten: Langkofelscharte (S.), Pitzberg—Mahlknechtjoch (S.), Sellajoch (S.), Cirellepaß (S.), Kontrinpaß (S.), Boe (S.), Pralongia (S.), Grödnerjoch (S.), Seceda (S.), Rodella (S.), Eissee- paß—Monte Pasquale (S.), P. San Matteo—P. Tresero (S.), Pallon della Mare (S.), Königsspitze (S.), Tuckettspitze (S.), Pte. de Zaté, Mont Blanc de Seillon, Grand Dent de Veisivi—Blanche de Perroc, Grd. Cornier, Zinal-Rothorn (Rothorn-Grat), Arbenhorn—Ober- Gabelhorn—Arbenhorn.

Dr. W. Kissenberth: Zwölferkopf—Hauptjoch, Gr. Hüttenkopf (gr. Valrastil)—Eisernes Tor, Bilkangrat—Verspalen, Sulzfluh—Schwarzhorn.

Dr. B. Klemm: Eggishorn (S.).

Georg von Kraus: Gr. Mühlsturzhorn (S.-Kamine)—Stadelhorn, Pflughörndl, Wagendriscchlhorn (S.-Wand), Stadelhorn (S.-Wand), Torrenerjoch (S.), Weißfluh (S.), Pischahorn (S.), Körbshorn (S.), Vanezfurka—Gletscher Ducan, Sertigpaß—Piz Musella (S.), Piz Kesch—Piz Porchabella (S.), Piz Vadret—Piz Grialetsch (S.), Flüela Schwarzhorn (S.), Jänner (S.), Scheibstein—Hoch-Seeleinkopf—Kahlersberg (S.), Watzmann—Hocheck (S.), Hochblassen (S.), Westl. Karwendelspitze (S.), 19 Schigipfel unter 2000 m, Zwölfer, Östl. Wangscharte, Scharnitzspitze (SW.-Wand), Scharnitzspitze (SO.-Kamine)—Schüsselkarspitze, Gr. Hundstallkopf—Hinterreintalschrofen—Hochwanner, Nördl. Zunderkopf (O.-Wand), Trettachspitze, Riffeltorkopf (N.W.-Wand), Sölllerpaß, Östl. Wangscharte, Bieshorn—Weißhorn (Üb., † N.-Grat), Kreuzwand († S.-O.-Grat), Riffeltorkopf.

Dr. K. von Kraus: Höllentorkopf (N.-Kante), Grundübelhorn (S.-Kante), Predigtstuhl (S.-Grat), Hint. Karlspitze, Kopftörl (Üb.).

Herbert Kunigk: Hochfeln (S.), Weißfluh (S.), Körbshorn (S.), Pischahorn (S.), Gletscher Ducan (S.), Piz Kesch (S.), Piz Porchabella (S.), Piz Vadret (S.), Piz Grialetsch (S.), Flüela Weißhorn (S.), westl. Karwendelspitze (S.), Hochfeln, Kampenwand.

Dr. G. Langes: Col Rodella (S. 2 mal), Il Piz (S.), Danter Cepies (S. 3 mal), Pralongia (S. 3 mal), Porta Vescovo (S.), Contrinpaß (S.), Cavallazza (S.), Crep de Mont (S. 2 mal), Chertz (S.), Marmolata (S. 3 mal), Langkofeleck (S.O.-W.), Schlern (Mullwand), Tofana di Rocas (S.-W.), Monte Fop (I. Erst. SW.-Grat), Sellaturm I (W.-Kante), Fünffingerspitze (S.W.-Grat), Marmolata (S.-Wand), Pala di San Martino (S.W.-Pfeiler), Sellaturm III (Jahnweg), Innerkoflerturm (S.O.-Kante).

Dr. Georg Leuchs: Hoher Ifen (W.), Feldalpenhorn (S.), Roßkopf, Roßkopf—Stolzenberg (S.), Plankenstein—Risserkogel, Herzogstand Heimgarten, Ruchenköpfe—Auerspitze (W.-Grat), Kramer, Kl. Traithen—Gr. Traithen—Unterbergerjoch—Steinraithen—Brünnstein, Käserwand—Wildalmjoch—Lacherspitze, Kl. Waxenstein—Zwölfer—Gr. Waxenstein, Alpspitze, Südl. Riffelspitze—Nördl. Riffelspitze—Schönangerspitze, Gr. Wiesbachhorn, Hint. Bratschenkopf—Vord. Bratschenkopf—Glockerin, Gr. Grieskogel, Hocheiser, Valluga, Benediktenwand—Achselköpfe (N.-Wand), Watzmann—Hocheck—Mittelspitze—Südspitze, Hundstod, Hirschwieskopf—Hachelköpfe, Jägerkamp—Aipspitze—Lempersberg, Kampenwand (Üb.).

Wilhelm Lossen: Sulzenstein—Leimbühelhorn (W.), Eisbergscharte (W., Üb.), Gr. Weitschartenkopf—Gr. Bruder—Mittl. Bruder (W.), Schneibstein (W.), Jenner (W.), Kl. Watzmann, Schneibstein—

Hohes Brett (Üb.), Törlkopf—Karkopf (Üb.), Kl. Kalter, Hochalpscharte, Hirschwieskopf, Edelweißlahner—Schottmalhorn—Reitersteinberg—Wagendriscchlhorn—Stadelhorn, Hirschwiesköpfe, Schärten spitze, Schneibstein—Jenner, Hirschbichlhorn, Eisbodenscharte, Hochalpscharte.

Dr. H. Lunkenbein: Wallberg—Setzberg (S.), Hirschberg (S.), Bodenschneid (S.), Dürenbachhorn (S.), Mte. Castellazzo (S.), Tognola (S.), Höllentalkopf (W.).

Dr. R. Maier: Schiltenstein, Breitenstein, Roß-Stein—Buchstein, Jochberg, Säuling (W.), Osterfelderkopf (S.), Brauneck (S.), Laberspitze (S.), Bodenschneid (S.), Wallberg (2 mal, S.), Hirschberg (S.), Brauneck (S.) Rociabella (S.), Il Cuolms (S.), Piz Falottas (S.), Piz d'Agneili (S.), Il Caputschin (S.), Piz Alv (S.), Diavolezza (S.), Westl. Karwendelspitze (S.), Geiselstein, Roß-Stein, Tiefkarspitze, Benediktenwand, Kampenwand.

Max Mayerhofer: Lacherspitze (2 mal, S.), Weißfluh (2 mal, S.), Chasseral (S.), Hochplatte, Rißerkogel, Mädelegabel, Piz Albula, Schafberg—3 Schwestern, Piz Tschierva, Monte del Forno, Wallberg, Dreitorspitze, Teufelstättkopf.

Dr. Ernst Metzger: Sonnenkopf (3 mal, S.), Rangiswangerhorn (3 mal, S.), Nebelhorn—Daumen (2 mal, S.), Zwölferkopf (S.), Nebelhorn—Schneck, Hochvogel.

Dr. ing. Georg I. Meyer: Rousette.

Dr. Paul Möst: Grünten (W.), Bleicherhorn (S.), Riedbergerhorn (S.), Ochsenkopf (S.), Rangiswangerhorn (S.), Sigiswangerhorn (S.), Hochplatte (2 mal, S. und W.), Geiselstein (Südwand, W.), Aggenstein, Geiselstein.

Heinz Mollier: Tanztörl—Latschingkogel—Resterhöhe (S.), Pengelstein (S.)—Steinbergkogel (S.), Ehrenbachhöhe.

Dr. Ludw. Mulfinger: Brauneck (5 mal, W. u. S.), Gerstenrieder Kopf (W.), Demeljoch (W.), westl. Karwendelspitze (S.), Brandkopf—Seekar (S.), Col Rodella, Il. Sella-Turm, Nuvolau, Monte Sief, Col di Lana.

Karl Neumann: Ettaler Mandl—Laber, Hochgern, Krottenkopf, Grünten, Gaishorn, Hochvogel, Nebelhorn, Daumen.

Otto Neumann: Traithen (W.), Brünnstein (2 mal, W.), Hochfeln (W.), Höllentorkopf (S.), Windstierl—Feldernkopf (S.), Predigtstuhl—Klausenberg (S.), Pralongia (S.), Col Alto (S.), Boë (S.), Pralongia (S.), Campo Lungo—Padone Pass—Fedaja (S.), Marmolata, Sella Joch—Grödner Joch (S.), Col Alto (S.), Chertz-Plateau (S.), Scheibstein—Kahlersberg (S.), Monte Rotondo († W.-Grat, † O.-

Grat), Monte Rondinajo (♣ u. ♣ Col d'Abetone), Jochberg, Hochgern, Blaubeck, Hochkammerling-Horn, Jägerkamp, Aiplspitze, Klammspitze.

Dr. Wilh. Nonnenbruch: Ettaler Mandl (W.), Hupfleitenjoch, Alpspitze (N.-Wand), Obere Wettersteinspitze, Wannejoch, Aggenstein.

Prof. Dr. Oskar Perron: Schöttelkarspitze (W.), Windstierkopf (S.), Kreuzspitze—Piz Segnes, Vorab, Piz Linard, Piz Sarsura, Piz Palü (N.O.-Grat), Frieder, Wörner.

Hans Pfann: Alpspitze (S.), Osterfelderkopf (S.), Längenfelderkopf (S.), Branderschrofen, Trettachspitze (W.-Grat), Mädelegabel, Alpspitze, Schwarzenkopf, Grieskarscharte.

Fritz Pfannmüller: Wörnerkopf, Krottenkopf, Geigelstein, Spitzkampen, Arber, Falkenstein, Wildalmjoch, Hochplatte, Seekarkreuz, Eckalpkogel, Kammerköhr, Markkogel, Fellhorn, Alpspitze, Schöttlkarspitze, Soiernspitze, Kräpfenkarspitze, Hochblassen, Kampenwand, Hocheisspitze, Soiernspitze, Windhaspel (N.-Kante), Dreitorspitze (Eichhorngrat), Dent Blanche (Viereselsgrat), Zinalrothorn, Wellenkuppe, N. Großkarspitze (W.-Wand), Zwölfer (N.O.-Kante), Höllentorkopf, Gr. Arnspitze (O.-Grat, 1. Beg.), Hint. Goinger Halt, Buchstein (S.-Wand).

Martin Pfeffer: Friederspitze, Kuchelbergspitze, Kuchelbergkopf, Kreuzspitze, Heimgarten 2 mal, Hirschberg—Wallberg (S.), Kirchalhorn (S.), Rheinquellhorn (S.), Vogelberg (S.), Poncione della Freccione (S.), Rheinwaldhorn (S.), Piz Curver (S.), Pizza Grossa (S.), Piz d'Aela (N.W.-Kouloir, N.W.-Grat, W.), Piz Kesch (S.), Piz Porchabella (S.), Piz Vadret (S.), Piz Grialetsch (S.), Fleischbank (W.), Nördl. Linderspitze (S.), westl. Karwendelspitze (S.), Zwölfer, Roßstein, Scharnitzspitze (♣ S.W.-Wand), Leutascher Dreitorspitze (♣ S.-Wand), Blaubeck, Halferspitze, Fleischbank (O.-Wand), Piz Bianco—Piz Bernina (Bianco-Grat), Musterstein (S.-Wand Kubanek—Spindler), Östl. Törlspitze, Scharnitzspitze (S.W.-Kante), Predigtstuhl (W.-Wand Dülfer), Hint. Goinger Halt, Benediktenwand.

H. Pfündl: Notkarspitze (W.), Ettalermundl—Laber (W.), Hörnle (W.), Seekarkreuz—Brandkopf, Fockenstein (S.), Nebelhorn—Gr. Daumen (S.), Zeiger (S.), Westl. Wengenkopf—Zeiger—Gr. Seekopf (S.), Schlappolt-Kopf (2 mal. S.), Kanzelwand (S.), Fidere-Paß (S.), Fellhorn (2 mal, S.), Kanzelwand—Kuhgerenspitze (S.), Diedamskopf (S.), Teufelstätt-Kopf—Laubeneck, Klammspitze—Brunnenkopf, Hochplatte, Geiselstein, Branderschrofen, Plattenkofel, Langkofelscharte—1. Sellaturm, Marmolata, Ciampedie, Kesselkogel—Scalieretspitze, Tschagerjoch—Laurinswand (S.W.-Gipfel), Pala di Mesdi, Grasleitenspitze—Molignon (N.W.-Gipfel), Glunkerer—Feldkogel, Stuhljoch—Funtenseetauern—Graskogel—Rotkogel—Grieskogel—

Ledererköpfe, Schneiber—Gr. Hundstod—Kl. Hundstod, Sommerstein—Streichenbeil—Wurmkopf—Schöneck—Schönfeldspitze, Schottmalhorn, Hollermaishorn—Eggstöttenköpfe—Schindlkopf, Östl. Mandlkopf—Selbhorn, Breithorn—Mitterhorn—Alhorn—Achselhorn.

Dr. Otto Rabe: Kampenwand.

Hans Reimer: Roßkopf (S.), Wank (S.), Bodenschneid (S.), Hirschberg (S.), Teufelsstüttkopf (S.), Brecherspitze (S.), Brunnstein (S.), Nebelhorn (S. 2 mal), Westl. Karwendelspitze (S. 2 mal), Frieder, Hüttenkarkopf, Gr. Wilder, Großkarspitze, Schildenstein, Halserspitze, Hochvogel, Biberkopf, Hochrappenkopf, Hohes Licht—Steinschartenkopf—Wilder Mann—Bockkarscharte—Mädelegabel, Trettachspitze—Muttlerkopf, Kreuzeck—Rauheck; Risserkogel—Plankenstein, Hirschberg, Roßstein—Buchstein.

Hugo Rhomberg: Hoch-Ifen, Säntis.

Ludwig von Rogister: Iseler, Spießer.

Konrad Rosenbauer: Nachtrag 1934: Werscheneck (W.), Hohkönig (W.), 5 Schigipfel (2000—2400), Vord. Kopfwand (♣ N.W.-Kante), Hint. Kopfwand, Adlwand, Nied. Großwandeck (N.W.-Mulzetweg), Großwand (N.W.-Wand), Hint. Goinger Halt (N.-Grat), Törlwand. 1935: Hochmödelling (W.), Kleinmödelling (W.), Großwand, 1. Sellaturm (S.W.)—2. Sellaturm, Kaltenberg (W.), Valluga (W.), Schindler (W.), Madloch, Merrikopf.

Hubert Rüschi: Valluga (S. 2 mal), Schindlerspitze (S.), Kaltenberg, Moroiköpfe, Hoher Kasten.

Willi Rutscher: Seegrubenspitze (W.), Östl. Kaminspitze (W.)—Mittl. Kaminspitze (W.), Vennspitze (S.), Glungezer (S.)—Sonnenspitze (S.), Hint. Seelenkogel (S. 2 mal), Rotmooskogel (S. 2 mal), Hoher First (S.)—Seeterspitze (S.), Granatenkogel, Mittl. Seelenkogel (S.), Schalkkogel (S.)—Kleinleitenspitze (S.), Hohe Wilde (S.)—Annakogel (S.), Banks spitze (S.)—Falschungspitze (S.), Achenkogel—Manningkogel, Wetzespitze.

Erwin Schlagintweit: Brauneck (S.).

Fritz Schneider: Nördl. und Süd. Wertacher Hörnle (S.), Rothenkopf—Wank, Hohes Eck, Bintaf.

Andreas Schnitter: Hochvogel, Notkarspitze, Alpspitze, Plan de Coronas, Piz da Peres, Monte Paraccia, Zehnerkofel*, Heiligkreuzkofel, Monte Pares.

Fritz Schoen: Widderstein.

Conrad Schraube: Straßberger Furka (S.), Weißfluh (S.), Strelapaß (S.), Hoher Göll, Hochkalter, Hinterhorn, Großglockner.

Franz Schreiber: Nebelhorn (S.), Hochvogel (S.), Schi- und Sommerturen im Schwarzwald.

Erich Schulze: Grünten, Widderstein—Höferspitze (W.), Kl. Wilder († S.-Grat, W.), Steineberg—Stuiben—Sederer Stuiben (S.), Breitenstein—Aggenstein (W.), Rauher Stein—Riedbergerhorn—Gr. Ochsenkopf (S.), Rangiswangerhorn—Sigiswangerhorn (2 mal, S.), Bleicherhorn (2 mal, S.)—Höllritzer Eck—Tennenmooskopf (S.), Nebelhorn—Wengenkopf—Gr. Daumen (S.), Riedbergerhorn—Gr. Ochsenkopf—Rangiswangerhorn (S.), Didamskopf—Hehlekopf (S.), Grünhornlücke—G. Fiescherhorn (S.), Grünhornlücke—Lötschenlücke (S.), Trettach, Lyskamm († N.-Wand), Neu-Weißtor, Monte Rosa († O.-Wand) Grenz Gipfel—Dufourspitze.

Hans Wolf Schwarz: Strelahorn (†† Südgrat, W.), Jakobshorn (S.), Piz Palü (Üb.), Piz Bernina, Diavolezza.

Ludwig Seibel: Steinplatte (3 mal, S.), Grünwaldkogel (S.), Wankogel (S.)—Lörflechtkogel (2 mal, S.), Dürrenbachhorn—Wildalhorn—Ochsenlahnerkopf—Hochgimpling (S.), Markkogel—Lahperkogel—Fallhorn (S.), Engzinerjoch (2 mal), Allalinhorn (S.), Alphübel (S.), Fluchthorn (3 mal, S.), Allalinpäß (S.), Wellberg, Österr.—Bayerischer Schinder, Halserspitze—Blauberger—Wichtelsplatte.

Bruno Senniger: Zermatter Breithorn, Kl. Waxenstein.

Ernst v. Siemens: L'Écharpe (W.), Gangerfirnstein, Hallwangspitze, Pilatus, Alpspitze, Kühgratspitze, Gafleispitze, Klevenstock, Schwalmis, Erggler Stollen, Ochsenhorn, Spichernfluh, Gäwärtler, Jochpaß, Bitzstock, Gr. Mythen, Hint. Leistkamm, Haaralmschneid, Hochfelln, Sonntagshorn, Hörndlwand.

Edmund Spaett: Roßstein—Buchstein (W.), Jochberg (W.), Hörndlwand (W.), Hirschberg (2 mal, S.), Aufacker (S.), Salzburg (S.), Wallberg (2 mal, S.), Wendelstein (2 mal, S.), L'Écharpe (S.), Hörndlwand, Garnwand, Notkarspitze, Geiselstein, Haaralmschneid, Nadelhorn—Oberer u. Unterer Plennkopf, Riffelhorn, Theodulhorn, Zermatter Breithorn, Kl. Matterhorn, Marschelhorn, Hörndle, Haaralmschneid, Hochfelln, Sonntagshorn, Hörndlwand, Klammspitze.

Werner Spindler: Krottenkopf (2 mal, S.), Mauerschartenkopf—Stuibenkopf (S.), Westl. Karwendelspitze (S.), Alpspitze (S.), Kramer (2 mal, S.), Wank (S.).

Wilhelm Stepp: Monte Cevedale, Hinterschöneck—Vorderschöneck, Hintergratspitze.

Nachtrag: Jägerkamp, Wendelstein, Dürrenbachhorn.

Dr. ing. Fritz Thiersch: Hocheisspitze, Wimbachscharte, Watzmann—Hoheck.

Alexander Thoenes: Steinplatte (S.), Dürnbachhorn (S.).

Erich Wagner: Schafnase (W.-Grat, W.), Grönfluh (W.), Vorder- spitze, Brünigshaupt, Roßfluh, Urirotstock, Gr. Windgälle, Gählenstock, Sonnig Wichel, Dom, Monte Rosa (Arbengrat), Dufourspitze, Gornergrat, Wellenkuppe, Obergabelhorn, Gitschen, Glockhaus—Faulenberg—Hohenstollen, Gr. Simelistock (Macdonald-Kamin)—Kl. Simelistock, Balmeranghorn—Rothorn, Glockhaus, Schmalstock (†† S.-W.).

Karl Wien: Kirchalhorn (S.), Vogelberg (S.), Poncione de la Fre- cione (S.), Rheinwaldhorn (S.), Arosa Weißhorn (S.), Pte. Grossa (S.), Piz d'Aela (W.) († N.W.-Rinne, † N.O.-Grat), Aelapäß—Fuorcla Tschitta—Piz Kesch (S.), Porschabella (S.), Piz Vadret (S.), Piz Grialetsch (S.), Partenkirchener Dreitorspitze, Leutascher Dreitor- spitze, Obere Wettersteinspitze, Musterstein (S.-Wand), Tiefkarspitze, Dent Blanche (Ferpèclegrat), Predigtstuhl (W.-Wand, Dülferweg), Vierer (N.-Grat).

Walter Wittich: Greitspitze (S), Tché d'Mot (3 mal, S.), Saleser- kopf (S.), Piz Chamios (S.), Zoblerkopf (S.), Alptrider Kopf—Greit- spitze (S.), Zoblerjoch (2 mal, S.), Breite Krone, Grübelekopf, Sam- manuner Schikopf.

III. Bedingte Mitglieder.

Hans Eberhard Aurnhammer: 22 Schigipfel über 2000 m. Alpspitze, Nebelhorn, Fellhorn, Kinnzelwand), Zwölfer († N.O.-Kante) —Kl. Waxenstein, Plankenstein, Monte Rosa, Dufourspitze (allein), Punta Gnifetti—Zumsteinspitze (allein), Lyskamm (Ost—West-Gipfel), Lyskamm († N.-Wand), Monte Rosa († O.-Wand, Grenzgipfel—Dufour- spitze), Neu-Weißtor, Obergabelhorn († S.O.-Grat, † Arbengrat), Dent d'Hérens (O.-Grat, Pointe Macquignaz—Pt. Carrel—Pt. Blanche, † Südflanke), Col de Valpeline, Mont Blanc—Dome du Gouter (allein), Col du Géant (allein)

Bemerkenswerte Fahrten.

Wetterstein.

Zugspitze (2964 m). 1. Winterersteigung am 28. April 1935 aus dem Bayer. Schneekar durch Bernhard Balletshofer und Begleiter.

Arnspitzenstock.

Große Arnspitze (2191 m). Ostgrat. 1. Begehung am 22. September 1935 durch (Teus Hüttenhofer) und Fritz Pfannmüller. Von der Arnspitzhütte gesehen, fällt im unteren Teil des Ostgrates ein markanter, überhängender Felskopf auf. Unter ihm ziehen sich die Latschen am höchsten gegen die Felsen hinauf. Hier befindet sich der Einstieg. Unmittelbar rechts neben dem Kopf setzt eine steile Plattenflucht an, die mit den Felsen zur Linken eine Verschneidung bildet. Vom Einstieg 10 m gerade hinauf, über eine schwierige Wandstufe zum unteren Ende der Plattenflucht. Teils mit Hilfe der Verschneidung, teils an der rechten Begrenzung der Plattenflucht erreicht man nach 30 m vom Einstieg einen schlechten Stand (Haken). Vom Standplatz schräg rechts ansteigend hinaus zur Kante und in schöner Kletterei an kleinen Griffen 2 Seillängen hinauf, bis man durch einen 3 m hohen Kamin zur Linken einen kleinen Felskopf oberhalb des großen Überhanges erreicht. Von ihm zieht nach links ein mit Graspolstern durchsetztes Felsband zu einem Kamin, der auf ein weiteres Felsköpfel leitet. Nun direkt an der Kante in luftiger Kletterei gerade empor, bis sich nach etwa 10 m der Grat zurücklegt. In leichtem Gelände steigt man in einer halben Stunde zum Gipfelkreuz des Vorgipfels und erreicht über den Nordgrat den Hauptgipfel. 2—3 Stunden vom Einstieg. Überaus schwierig.

Lechtaler Alpen.

Gliegerkarspitze N.W.-Kante durch Fritz Wiedemann und Begleiter. Bis zum großen Schneefeld normale Nordwand-Route. Einige Meter rechts vom Beginn des Blenkkamins über eine plattige Stelle und ein Wandl auf ein Band. Auf diesem 15 m waagrecht nach rechts in eine Gufel dicht an der Kante. Durch diese auf einen Geröllfleck und über eine Wandstelle auf einen weiteren Geröllfleck. Nun in einer markanten Verschneidung rechts vom Grat 15 m hoch auf einen Block. Von hier nach links einige Meter über den Grat hinüber, auf einem Band zu ihm zurück und auf ihm zum Gipfel. Sehr schwer. Zeit: Vom Schneefeld aus 1 Stunde.

Maldongrat (2552 m). 1.(?) Winterersteigung durch Hans Pircher und Gefährten.

Dolomiten.

Monte Fop. 1. Ersteigung des S.W.-Grates durch Dr. Gunther Langes und Gefährten. Näherer Bericht fehlt!

Münstertaler Alpen.

Piz dell'Aqua (3127 m). 1. Winterersteigung am 5. Mai 1935 durch Dr. Eugen Allwein, (Fritz Gäbler) und Hans Pircher. Vom Zollhaus an der Ofenpaßstraße auf dem Ziehweg nach Livigno, bis man ungefähr senkrecht über der ersten Spölbrücke ist, dann durch den steilen Wald auf kleinem Weg hinunter zu dieser Brücke. Am anderen Ufer ziemlich weglos durch dichten Wald und Unterholz talabwärts bis kurz vor die Mündung des Val Aqua. Durch Wald kurz steil hinauf auf eine Waldblöße, von der man leicht einige Meter ins Val Aqua abfahren kann. Nun in sehr schöner Fahrt durch das ganze Val Aqua hinauf, mit Schi bis kurz unter die Scharte im Südwestgrat des Piz dell'Aqua und über diesen zu Fuß leicht zum S.W.-Gipfel. 6—7 Stunden vom Zollhaus.

Graubündner Alpen.

Pizzo Tambo (3276 m). 1. Ersteigung der N.W.-Wand am 12. August 1935 durch (Fritz Gäbler) und Gösta Lachenmeier. Von der Alp roggio in das kleine Seitental am Fuß der Wand. Über drei sperrende Felsriegel und dazwischen liegende Schneefelder an den Beginn der Eiswand. In gerader Linie ansteigend zum Gipfel. 4^{1/2}—5 Stunden von Alp roggio.

Mitglieder-Verzeichnis.

(Stand vom 1. November 1935.)

I. Ehrenmitglieder.

1. Finsterwalder Sebastian, Dr., Geheimrat, ord. Prof. a. d. Techn. Hochschule München, München, Flüggenstr. 4.
2. Oberhammer Eugen, Dr., Univ.-Professor, Wien IX, Alserstr. 28.
3. Versluys Abraham, Den Haag, (Holland), Wassenaartcheweg 130.

II. Ordentliche Mitglieder (Aktive).

4. Balletshofer Bernhard, Dipl.-Ing., 4/A.A. mot. 7, Leonrodstr. 111.
5. Däumling Walter, stud. ing., 9. Komp., Rgt. 99, Lindau, Luitpoldkaserne.
6. Eichberg Werner, Architekt,
7. Fischer Hermann, stud. ing., Karlsruhe, Schloßbezirk 16/III, Heimatadresse: Berlin-Dahlem, Ihnestr. 24.
8. Hanagarth Peter, Pharmazeut, Kempten 4/(M.G.)/99, Heimatadresse: Freiburg i. B., Kaiserstr. 63.
9. Hepp Günther, Dr. med., Zenettistr. 14/III.
10. Hofmann Adolf, stud. jur., Freiburg i. B., Schlierbergstr. 9, Heimatadresse: Oberstdorf i. A.
11. Klein Julius, cand. ing., Gentzstr. 6/II.
12. Lachenmeier Gösta, cand. med., Voitstr. 10/0.
13. Luft Ulrich, cand. med., Heimatadresse: Berlin-Friedenau, Kaiserallee 74.
14. Pircher Hans, Dipl.-Ing., Plech b. Neubaus, Pegnitz.
15. Pruckner Herbert, stud. rer. pol., Nymphenburgerstr. 51.
16. Ruths Hans Herbert, stud. jur., Adalbertstr. 88/III, Heimatadresse: Hamburg 13, Feld-Brunnenstr. 4.
17. Schoeller Felix, stud. chem., Darmstadt, Annastr. 25.
18. Steinmetz Rolf, stud. phil., Ungererstr. 86 II. r.
19. Tillmann Heinz, cand. geol., Wagnmüllerstr. 20.
20. Wiedemann Fritz, cand. ing., Schellingstr. 96/II, Heimatadresse: Kaufbeuren, Rosenthal 18.
21. v. Zezschwitz Wolf, Segellehrer, Kiel, Gerhardstr. 40/II.

III. Alte Herren in München.

22. Abele Heinrich, Dipl.-Ing., Hedwigstr. 9/IV.
23. Allwein Eugen, Dr. med., prakt. Arzt, Wienerplatz 8/II, Tel. 40411.
24. Auer Theodor, Regierungsdirektor, Triftstr. 5/II.
25. Bachschmid Fritz, Diplomvolkswirt, Schleißheimerstr. 202/I 1.
26. Berten Wilhelm, Dr. med., Zahnarzt, Leopoldstr. 4/0.
27. Boehm Gottfried, Dr. med., Professor für innere Medizin, Heilmannstr. 5.
28. Brenner Julius, Chemiker, Nymphenburgerstr. 124/0, Tel. 60146.
29. Buchner Alfons, Dr. med., Oberstabsarzt, Utzschneiderstr. 14/I.
30. Buckel Albert, Dipl. rer. merc., Treuhand-Direktor, Herzog Wilhelmstraße 28/III, Tel. 13643.
31. Burnhauser Peter, Dr. jur., Rechtsanwalt, Karlsplatz 22/III.
32. Dietrich Clemens, Dr. med., Oberstabsarzt, Adelheidstr. 14/III.
33. Dimroth Walter, Dipl.-Ing., Otkerstr. 21/III.
34. Distel Ludwig, Dr. phil., a. o. Prof. a. d. Universität, Gabelsbergerstr. 26/0.

35. Enzensberger Ernst, Studienprofessor, Lindwurmstr. 45/I.
36. Euringer Ernst, Studienprofessor, Obermenzing, Frankenstr. 7/I.
37. Frey Georg, Dr. med., prakt. Arzt, Herzog Heinrichstr. 18.
38. Gisser Anton, Dr. phil., Studienrat, Lilienberg 4/III.
39. Groethuysen Georg, Dr. med., a. o. Universitäts-Professor, Montenstr. 2, Tel. 60205.
40. Gürtler Karl, Dr. ing., Friedrichstr. 17/III r.
41. Haas Robert, Oberingenieur, Neufinsing, Post Moosinning, Obb.
42. Haff Robert, Dr. med., prakt. Arzt, Siegfriedstr. 18.
43. Hamm Franz, Dr. med., Sanitätsrat, Wilderich Langstr. 12/I.
44. Harster Richard, Dr. ing., Studienprofessor, Zieblandstr. 37/II.
45. Heis Leonhard, Dr. ing., Privatdozent, Elisabethstr. 45/III.
46. Hetzel Karl, Regierungsrat I. Kl., Professor a. d. Techn. Hochschule, Hiltenspergerstr. 27/I.
47. Hofmann Georg, Oberbaurat, Lothstr. 17/I.
48. Huber Anton, Dr. phil., a. o. Prof. a. d. Techn. Hochschule, Reg.-Rat beim Luftkreiskommando V, Adalbertstr. 110/II.
49. Kirschten Arno, Dipl.-Landwirt, Kufsteinerplatz 1/III l.
50. Krauß Adolf, Dipl.-Ing., Platenstr. 1/II.
51. v. Kraus Georg, Referendar, Prinzregentenstr. 26/III.
52. v. Kraus Karl, Dr. med., Borstei, Hildebrandstr. 9.
53. Leuchs Georg, Dr. med., Arzt, Fürstenriederstr. 26/II.
54. Linde Fritz, Dr. phil., Direktor, Heilmannstr. 23.
55. Maier Reinhard, Dr. rer. pol., Wirtschaftstreuhand, Agnesstr. 66/III l., Tel. 371621.
56. Mayerhofer Max, Reg.-Baumeister, Fabrikdirektor, Loristr. 8/III.
57. Moritz Heinrich, Oberstudienrat, München 19, Dachauerstr. 144a.
58. Neumann Karl, Reichsbahnoberrat, Wendel Dietrichstr. 6/0.
59. Neumann Otto, Dipl.-Ing., Zaubzerstr. 38/0.
60. Nungesser Karl, Dipl.-Ing., Architekt, Nibelungenstr. 17.
61. Oertel Eugen, Oberlandesgerichtsrat, Erhardtstr. 12/III.
62. Perron Oskar, Dr., Geheimrat, Professor, Friedrich Herschelstr. 11.
63. Pfann Hans, Dipl.-Ing., Oberstudiendirektor, Garching b. München, Nr. 75.
64. Pfannmüller Fritz, Dipl.-Ing., Kochstr. 18/III.
65. Pfeffer Martin, Dipl.-Ing., Ringseistr. 2/1.
66. v. Pieverling Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Fürstenstr. 4/II.
67. Platz Ernst, Kunstmaler, Schellingstr. 26/IV.
68. Rabe Otto Wilhelm, Dr. phil., Chemiker, Jakob Klarstr. 3/IV.
69. Reimer Hans, Dipl.-Ing., Oberingenieur, Hohenzollernstr. 130.
70. Reschreiter Rudolf, Kunstmaler, Steinsdorfstr. 1/III l.
71. Richter Julius, Geh. Justizrat, Schneckenburgerstr. 34/II.
72. Rohrer Max, Schriftleiter, Lochhausen b. München, Kirchenweg 5.
73. Schaarschmidt Werner, Schriftsteller, Albanistr. 12/IV.
74. Schleinkofer Heinrich, Dipl.-Ing., Großhändler, Rosenthal 2/III.
75. Schneider Fritz, Stadtoberbaurat, Winthirstr. 35/II, Tel. 64679.
76. Senninger Bruno, Regierungsrat, Hildegardstr. 8/III.
77. Spaett Edmund, Dr. jur., Rechtsanwalt, Heckscherstr. 23.
78. Stepp Wilhelm, Dr. med., o. ö. Prof., Direktor d. I. Med. Klinik d. Univ. München, Vilshofnerstr. 10.
79. Sterner Konrad, Ministerialrat a. D., Vorstandsmitglied der Innwerke Bayerische Aluminium A. G. München, Solln, Albrecht-Dürerstr. 9.
80. Storz Max, Dr. phil., a. o. Universitäts-Professor, Neuhauserstr. 51.
81. Wagner Heinz, Dr. ing., Possartplatz 1.
82. Wien Karl, Dr. phil., Physiker, Kunigundenstr. 41, Tel. 35098.
83. Wiesinger Hermann, Notar, Justizrat, Karlsplatz 17/I.
84. Wolf Ludwig, Buchdruckereibesitzer, Jungfernturmstr. 2/III.

IV. Auswärtige Alte Herren.

85. Adam Ferd., Dipl.-Ing., Oberingenieur.
86. v. Ammon Karl, Dr. rer. techn., Studienrat, Günzburg, Adolf Hitlerpl. 21.
87. Aschenauer Konrad, Dr. med., Sanitätsrat, Regensburg, Donaustauerstraße 1.
88. Aufschnaiter Peter, Dipl.-Landwirt, St. Johann, Tirol.
89. v. Baerensprung Alfred, Dr. jur., Oberregierungsrat, Wiesbaden, Humboldtstraße 13.
90. Bauer Paul, Notar, Landshut, Altstadt 18—20.
91. Beigel Ernst, Dr. med. vet., städt. Amtstierarzt, Würzburg, Saarlandstr. 17.
92. Berghahn Heinrich, Dr. med., Arzt und Zahnarzt, Detmold.
93. Berthold Erich, Dr. chem., Chemiker.
94. Bley Lebrecht, Dipl.-Ing., Bayr. Gmain, Villa Waldrast.
95. Blume Werner, Privatdozent, Göttingen, Bahnhofstr. 26.
96. Böttcher Ludwig, Dipl.-Ing., Heidelberg, Fahrgasse 1.
97. v. Borsig Albert, Dr. rer. pol., Berlin N 4, Chausseestr. 13.
98. Botzong Karl, Dr. med., prakt. Arzt, Handschuhsheim b. Heidelberg, Bergstr. 107.
99. Buhlmann Otto, Dr. chem., Leipzig, Sedanstr. 23.
100. Busch Richard, Dr. med., prakt. Arzt, Neuwied, Heddesdorferstr. 27.
101. Carnier Karl, Dr. phil., Studienprofessor, Traunstein, Horst-Wessel-Straße 6.
102. v. Chlingensperg Rolf, Dipl.-Ing., Haunstätten b. Augsburg, Südstr. 2.
103. Christa Emanuel, Dr. phil., a.o. Univ.-Prof., Erlangen, Burgbergstr. 36.
104. Craillsheim Gustav, Dr. med., prakt. Arzt, Lenggries.
105. Debus Karl, Dr. med., prakt. Arzt, Feucht b. Nürnberg 167.
106. Decker Hugo, Dr. ing., Berlin-Willmersdorf, Bonnerstr. 11.
107. Deimler Theodor, Dr. med., prakt. Arzt, Bad Sachsa, Bismarckstr. 18.
108. Dietmann Hans, Apotheker, St. Gallen, Eichenstr. 9/I.
109. Dittes Walter, Dr. rer. pol., Elbing, Sonnenstr. 64a.
110. Döring Viktor, Dipl.-Ing., Berlin NW 7, Dorotheenstr. 37.
111. Dorn Leo, Dr. med., Chirurg und Krankenhausarzt, Kempten, Vorarlbergerstr. 7.
112. Eck Reinhard, Dr. phil., Chemiker, Clifton New Jersey, U.S.A.
113. Eckel Alois, Dr. jur., Gerichtsassessor, Saarbrücken.
114. Eder Eberhard, Dr. oec. publ., Hauptmann im Reichsheer, Landsberg, Hotel Goggel.
115. Eder Hubert, Kunstmaler, Reichenhall, Höfelhof.
116. Engelhard Wilhelm, Stadtbaurat, Amberg, Kaiser Wilhelm-Ring 14.
117. Erb Karl, Dipl.-Ing., Frankfurt a. Main—Griesheim, Stadtweg 5.
118. Ermann Christoph, Studienprofessor, Rosenheim, Rathausstr. 43.
119. Ermann Ulrich, Regierungsvermessungsrat I. Kl., Erlangen, Hankestr. 9.
120. Euringer Gustav, Dipl.-Ing., Berlin-Charlottenburg, Danckelmannstr. 47.
121. Faber Fritz, Dr. med. u. dent., Professor, Freiburg i/B., Wintererstr. 2.
122. Fakler Konrad, Dr. rer. pol., Schriftleiter, Ulm, Weichmannstr. 19/I.
123. Fehrenberg Alois, Dipl.-Ing., Essen, Virchowstr. 49.
124. Ferber Erwin, Prof. Dr. ing., Prof. d. Techn. Hochschule u. Universität, Direktor des Inst. für chem. Technologie, Breslau, Lothringerstr. 19/I.
125. Ferber Hugo, Dipl.-Ing., Baurat, Nürnberg, Kobergerstr. 44/II.
126. Förtner Rudolph, Dr. med., Augenarzt, Schwerin, Wiesmarschestr. 33.
127. Franke Richard, Dr. phil., Fabrikbesitzer, Berlin W 15, Württembergische Straße 34.
128. Freymadl Hans, Dipl.-Ing., Kiel, Forstweg 68/II.
129. Freymadl Viktor, Dr. med., Sanitätsrat, Kempten, Mangplatz 3/I.
130. Friedrich Karl Otto, Ober-Ingenieur, Berlin-Siemensstadt, Nonnendammallee 93.
131. Friedrich Walter, Dipl.-Ing., Dortmund, Hausmannstr. 3.

132. Fries Gerd, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M., Wolfgangstr. 51.
133. Frielwell Friedrich Karl, Dr. jur., Rechtsanwalt, Leipzig C 1, Richard Wagnerstr. 1.
134. Gazert Hans, Dr. med., Sanitätsrat, Partenkirchen, Münchenerstr. 30.
135. Gebbert Arthur, Dr. ing., Erlangen, Schillerstr. 18.
136. Gehrels Ernst, Dr. med., San Franzisko, 490 Post Street, U.S.A.
137. Geim Hans, Großkaufmann, Augsburg, Blaue Kappe F 176.
138. Gemünd Wilhelm, Dr., Professor an der Techn. Hochschule Aachen, Rüttscherstr. 43.
139. Gillitzer Georg, Dr. ing., Bergwerksdirektor, Eisleben, Oberhütte.
140. v. Goedel Wilhelm, Dr. med., Chirurg, Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstraße 18.
141. Gottschalg Arthur, Dipl.-Kaufmann.
142. Gottschalg Kurt, Wien V., Schönbrunnerstr. 55/VIII.
143. Graetzer Günther, Dipl.-Ing., Rittergutsbesitzer, Langenau, Post Breslau 1 Land.
144. Grahl Walther, Dr. med., Facharzt, Partenkirchen, Gsteigstr. 83, Tel. 2516.
145. Gretschmann Emil, Dr. jur., Regierungsrat, Darmstadt, Adolf-Spießstraße 8/III.
146. Großmann Robert, Dr. phil., Fabrikant, Teplitz-Schönau, Dürerstr. 5.
147. Groz Daniel, Dr. med., prakt. Arzt, Ebingen (Württemberg), Bahnhofstr. 10.
148. Guyer Gebhard, Direktor der Jungfraubahn, Zürich, Scheideggstr. 11.
149. Hahn Heinrich, Oberregierungsrat, Regensburg, Bahnhofstr. 3.
150. Hambüchen Joseph W., Dr. oec. publ., Bankier, Küßnacht-Zürich.
151. Hans Wilhelm, Dr. ing., Fabrikant, Augsburg, Perzheimstr. 36.
152. Hartmann Hans, Dr. med., Berlin-Dahlem, Im schwarzen Grund 26.
153. Hartmann Max, Dr., Universitätsprof., Berlin-Dahlem, Im schwarzen Grund 26.
154. Hasenkamp Georg, Dr. phil. nat., Privatdozent, Tübingen, Olgastr. 7.
155. Heilmann Georg, Studienrat, Neheim (Ruhr), Poststr. 35.
156. Henning Ferdinand, Dr. jur., Oberregierungsrat, Füssen, Bezirksamt.
157. Hermann Ludwig, Fabrikdirektor, Frankfurt a. Main, Saarallee 39.
158. Hermann Rudolf, Dr. oec. publ., Oberregierungsrat bei der Regierung von Mittelfranken, Ansbach, Welsersstr. 3/0.
159. Herzog Theodor, Dr. phil., Univ.-Professor, Jena, Humboldtstr. 28.
160. Hilgard Julius, Oberingenieur.
161. Höpfner Fritz, Brauereibesitzer, Karlsruhe, Rintheimerstr. 15/II.
162. v. Hößlin Heinrich, Dr. med., Professor, Berlin W 15, Fasanenstr. 27.
163. Hofmeier Walter, Dr. phil., Berlin W, Eichenallee 60.
164. Holzhausen Hermann, Dipl.-Ing., Stettin, Henriettenstr. 31.
165. Horn Karl, Dr. jur., Worms, Röderstr. 5.
166. Hubmann Heinrich, Dipl.-Ing., Meitingen.
167. Hundt Franz, Füssen, Kemptenerstr. 2.
168. Jaeger Curt, Dipl.-Ing., Direktor, Lüdenscheid (Westfalen), Concordiastraße 34.
169. Jenner Theodor, Dr. med., Facharzt, Frankfurt a. O., Paul Steinbockstr. 19.
170. Inzinger Franz, Dr. med. dent., Nürnberg, Obstgasse 2.
171. Kanow Friedrich, Dr. med., Cottbus, Sprembergerstr. 42.
172. Keller Karl, Dipl.-Ing., Architekt, Augsburg, Kaiserstr. 63/I.
173. Kerschbaum Hans, Dr. phil., Physiker, Berlin-Siemensstadt, Schuckertdamm 328.
174. Kissenerth Wilhelm, Dr. phil., Kustos bei den staatlichen Museen in Berlin. I. e. r. Bürs b. Bludenz (Vorarlberg), Burg Rosenegg.
175. Klein Jürgen, Bildhauer, Berlin C, Klosterstr. 75.
176. Klemm Bernd, Dr. chem., Betriebsleiter, Pirna, Höschwerke.
177. v. Koch, Friedrich, Dr. rer. pol., Fabrikant, Elberfeld, Kohlstr. 38a.
178. Kohlhaupt Franz, Dr. med., prakt. Arzt, Sonthofen, Allgäu.

179. Körner Rudolf, Dipl.-Ing., Regierungsbaurat, Berlin, Neu-Tempelhof, Preußenweg 40c.
180. Krieger Hermann, Amtsgerichtsrat, Schliersee, Seestr. 31.
181. Kunigk Herbert, Dipl.-Ing., Berlin-Charlottenburg, Dresselstr. 1.
182. Kutz Arthur, Dr. med., Chefarzt der Frauenklinik (Bürgerhospital), Frankfurt a. M., Staufenstr. 48.
183. Lahmann Albert, Dr. med., Arzt, Bad Weißer Hirsch b. Dresden, Wolfshügelstr. 2/I.
184. Langes Gunther, Dr. jur., Rechtsanwalt, Bozen, Via Giovane Italia 9.
185. Laßberg Max, Freiherr von.
186. Leberle Hans, Dr., o. ö. Hochschulprofessor, Freising, Wippenhauserstraße 15.
187. Leuchs Kurt, Dr. phil., Univ.-Professor, Frankfurt a. M., Anzengruberstr. 1.
188. Leupold Joachim, Diplom-Wirtschaftler, Gotha (Thür.), Mairichstr. 8.
189. Levin Heinrich, Dr. med., prakt. Arzt, Berlin W 57, Bülowstr. 85.
190. Lindenberg Eugen, Dr. phil., São Paulo, Brasilien.
191. Linhart Walter, Dr. med. dent., Memmingen, Herrenstr. 22/II.
192. Löhner Hans, Dipl.-Ing., Gräfelfing, Schulstr. 50.
193. Lossen Hermann, Dr. med., prakt. Arzt, Jöhlingen b. Karlsruhe.
194. Lossen Wilhelm, Botaniker, Ramsau b. Berchtesgaden, Reiterhäusl.
195. Lunkenbein Hans, Dr. med., Oberarzt, Ansbach, Städt. Krankenhaus.
196. Machol Alfred, Dr. med., Univ.-Professor, Naumburg, Hindenburgstr. 17.
197. Madlener Max, Dr. med., Sanitätsrat, Kempten, Kronprinzenstr. 50.
198. Mähnz Robert, Dr. med., Hohenfels, Oberpfalz.
199. Mayer Hans, Dr. phil., Chemiker, New-York, 230 Fifth Avenue.
200. Metzger Otto, Apotheker, Bern, Thunstr. 113, Burgernzielapotheke.
201. Metzger Ernst, Dr. med., Veterinärarzt, Augsburg, Johannes Haagstr. 34/1.
202. Meyer Georg, Dr. ing., Berlin W 35, Großadmiral-Prinz-Heinrichstr. 7.
203. v. Miller Albert, Rechtsanwalt, Augsburg, Grottenau D 193.
204. v. Miller Gottfried, Dr. phil., Chemiker, Berlin-Köpenik, Friedrichshagenerstr. 9.
205. v. Miller Richard, Dr. med.
206. Möhling Günther, Dr. chem., Puerto Mexiko, Comp. Petrol El Aguila.
207. Möst Paul, Dr. med. dent., Zahnarzt, Füssen, Kemptenerstr. 6.
208. Mollier Heinz, Oberingenieur, Berlin-Charlottenburg, Dresselstr. 1.
209. Müller Eberhard, Schauspieler, Braunschweig, Landestheater.
210. Müller Walter, Glasmalereibesitzer, Quedlinburg, Gernroderweg 3.
211. Mulfinger Ludwig, Dr. med. dent., Lenggries, Obb.
212. Naumann Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Wittgensdorf, Bez. Chemnitz.
213. Nonnenbruch Otto, Dipl.-Ing., Cambridge (Mass.) U. S. A. 52 Garden Street.
214. Nonnenbruch Wilhelm, Dr. med., Univ.-Prof., Prag II, Jindriská 32a.
215. Obermeier Reinhard, Studienprofessor, Nürnberg, Wiesenstr. 116/III.1.
216. Otto Theodor, Ingenieur, Memmingen, Schwesterstr. 22.
217. Paulcke Wilhelm, Dr., Univ.-Professor, Riederau a. Ammersee, Landhaus Wulfert.
218. Pepler Albert, Dr. phil., ö.o. Professor, Direktor der badischen Landeswetterwarte, Karlsruhe, Georg Friedrichstr. 21.
219. Pflaum Fritz, Direktor.
220. Pfündl Hans, Studienrat, Ingolstadt, Haunwöhrerstr. 46/0.
221. Poellein Franz, Dr. med., prakt. Arzt, Wasserburg a. Inn.
222. Pohlmann Walther, Dipl.-Ing., Altona a. Elbe, Klopstockstr. 11.
223. Rehn Eduard, Dr., Univ.-Professor, Freiburg i. Br., Josephstr. 15.
224. Reimann Albert, Dr. phil., Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Frankenthalerstraße 5.
225. Reuter Philipp, Dipl.-Ing., Betriebsdirektor i. R., W. E., Essen (Ruhr), Kurfürstenstraße 30.

226. Reuver Leo, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Alt-Volberg bei Hoffnungsthal, Köln.
227. Rhomberg Hugo, Dipl.-Ing., Dornbirn, Rohrbachstr. 26.
228. Röckel Eugen, Dipl.-Ing., Berlin-Siemensstadt, Schwiegersteig 18/II.1.
229. v. Rogister Ludwig, Dr. jur., Oberregierungsrat, Augsburg, Volkhartstr. 10.
230. Roith Otto, Dr. med., Chirurg, Chefarzt am Städtischen Krankenhaus Baden-Baden.
231. Rosenbauer Konrad, Dipl.-Ing., Linz a. D., Pöstlingberg 116.
232. Rutscher Wilhelm, Dr., Dipl.-Ing., Innsbruck, Innrain 23.
233. Rüscher Hubert, Dipl.-Ing., Berlin-Grunewald, Hohenzollerndamm 139.
234. Sager Ludwig, Dipl.-Ing., Jettenberg bei Reichenhall.
235. Sailer Ludwig, Dipl.-Ing.
236. Schimmelbusch Theodor, Ingenieur, Berlin S 59, Fontanapromenade 9.
237. Schlagintweit Erwin, Dr. med., Facharzt f. inn. Krankh., Bad Wiessee.
238. Schlagintweit Otto, Dr. phil., Geologe, Buenos Aires, Yasimimientes Petroliferos Fiscales, Pasio Colon 922.
239. Schimper Ludwig, Dipl.-Ing.
240. Schleifenbaum Friedrich, Bergassessor, Siegen, Wallersbergstr. 7.
241. Schmidt Georg, Dipl.-Ing., Chemiker, Neuburg a. D., Herrenstr. 99.
242. Schmiedel Theodor, Chemiker, Fabrikbesitzer, Nürnberg-Doos, Herderstraße 3.
243. Schnitter Andreas, Dr. med., Oberarzt, Offenbach a. M., Buchrainweg 27.
244. Schoen Fritz, Oberstudienrat, Zweibrücken, Blücherstr. 18.
245. Schraube Conrad, Dr. med., Passau, Ludwigstr. 18.
246. Schreiber Franz, Dr. med., Reg.-Med.-Rat, Freiburg i. Br., Mercistr. 28/II.
247. Schueller Hans, Dr. med., Medizinalrat, Gera, Hohenzollernallee 26.
248. Schulze Adolf, Dipl.-Ing., Ayaviri, Linea Cusco, Peru.
249. Schulze, Erich, Dr. rer. pol., Wirtschaftstreuhänder, Kempten, Bahnhofstraße 6.
250. Schulze Gustav, Dr. phil., Geologe, Tacubaya D. F., Calle de Civilizacion 73 (Mexiko).
251. Schwarz Hans Wolf, Dr. phil., Schloß Salem, Baden.
252. Seibel Ludwig, Stadtbaudirektor, Pforzheim, Rathaus.
253. v. Seidlitz Wilfrid, Dr. phil., Univ.-Professor, Berlin N. 4, Invalidenstraße 44.
254. Seyringer Karl, Apotheker.
255. v. Siemens Ernst, Physiker, Berlin-Charlottenburg Mecklenburgallee 3.
256. Sigrist Emil, Dipl.-Ing., St. Gallen, Teufenerstr. 7.
257. Sitte Fritz, Architekt.
258. Sommer Emil, Amtsgerichtsrat, Ingolstadt.
259. Sommer Julius, Notar, Justizrat, Rosenheim, Notariat I.
260. Speckhard Hans, Architekt, Nürnberg O, Schubertstr. 4.
261. Spindler Werner, Dipl.-Ing., Partenkirchen, Hindenburgstr. 39.
262. Spörl Robert, Dr. med., prakt. Arzt, Thalheim (Erzgebirge).
263. Steigenberger Otto, Dr. ing., Oberingenieur, Berlin-Grunewald, Salzbrunnerstr. 38.
264. Steinlein Gustav, Oberingenieur, Schonungen.
265. Stier Walther, Dr. rer. pol., Hannover, Finkenstr. 5.
266. Stocker Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Niereraschau.
267. Straubel Heinrich, Dr. ing., Privatdozent an der Techn. Hochschule, Breslau 16, Michaelisstr. 99/III.
268. Teufel Wilhelm, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M., Kaiserstr. 71.
269. Thiersch Fritz, Dr.-Ing., Recklingshausen.
270. Thoenes Alexander, Dipl.-Ing., Flugplatz Rechlin, Post Mirow i. M.
271. Uebel Max, Dipl.-Ing., Köln, Hansaring 139.
272. Uhde-Bernays Hermann, Dr., Professor, Schriftsteller, Starnberg, Perchastr. 38^{1/2}.

273. Urbach Walter, Dipl.-Ing.
274. Voelcker Fritz, Dr., Univ.-Prof. für Chirurgie, Halle a. S., Reichardtstr. 10.
275. Wacker Fritz, Oberingenieur, Nürnberg, Humboldtstr. 74/III.
276. Wagener Karl, Amtsgerichtsrat, Biedenkopf a. Lahn.
277. Wagner Erich, Dipl.-Ing., Freiburg i. Br., Wenzingerstr. 90.
278. Waldmann August, Dr. phil., Chemiker, Aschau, Chiemgau.
279. Walter Otto, Dr. med., Bezirksarzt.
280. Weis Hans, Dr. phil., Studienrat, Memmingen, Augsburgstr. 9.
281. Weiß Franz, Dr. med., c/of Laga Petroleum Corporation, Apartado 127, Maracaibo (Venezuela).
282. Werner Erich, Architekt, Altona, Ottmarschen, Kleinflottbeckerweg 89a.
283. Werner Kurt, Oberregierungsrat, Weimar, Zum wilden Graben 7.
284. Wiegmann Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Ruhmannsfelden (Bayer. Wald).
285. Wihr Alois, Dr. oec. publ., Berlin W. 35, Regentenstr. 11.
286. Wisiol Paul, Dr. jur., Ingenieur u. Agrarbauoberkommissär, Innsbruck, Fischergasse 24.
287. Wittich Walter, Dr. med., Augenarzt, Aschaffenburg, Weißenburgerstraße 32.
288. Wochinger Karl, Rechtsanwalt, Justizrat, Laufen a. d. Salzach.
289. Yblagger Max, Amtsgerichtsrat, Eichstätt.
290. Zinser Georg, Dr. jur., Amtsanwalt, Bad Aibling.

V. Bedingtes Mitglied.

291. Aurnhammer Hans Eberhard, stud. ing., Agnesstr. 46/Ir., Heimatadresse: Augsburg, Ulmerstr. 246.
-